



föritztal.

Föritztalkurier | Amtsblatt der Gemeinde Föritztal

Jahrgang 2023

Mittwoch, 19. Juli 2023

Nummer 8

*Wir wünschen
eine schöne Sommerzeit!*



Der nächste „Föritztalkurier“

**erscheint am Mittwoch,
den 16. August 2023**

**Redaktionsschluss ist am Freitag,
den 4. August 2023, 10.00 Uhr**

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil der Gemeinde Föritztal

Beschlüsse des Gemeinderates Föritztal

- Beschluss über die Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung des Gemeinderates Föritztal vom 20.06.2023 Seite 3
- Beschluss über die Niederschrift des öffentlichen Teils der 45. Sitzung des Gemeinderates Föritztal vom 23.05.2023 Seite 3
- Beschluss über die Bestätigung zur Veröffentlichung der in der Gemeinderatssitzung am 23.05.2023 gefassten nicht öffentlichen Beschlüsse Seite 3
- Beschluss über die Billigung des Entwurfes der 1. Änderung des vorhabenb. B-Planes für den Neubau eines Seniorencentrums „Am Kronacher Teich“ sowie Schaffung von Mitarbeiterunterbringung und ergänzenden Dienstleistungen wie Ärzte, Physio ect., in Föritztal Ortsteil Oerlsdorf, Zum Kronacher Teich, Gemarkung Oerlsdorf, Flurstück Nr. 341/1 der Marienplatz 6 Verwaltungs GmbH Seite 3
- Beschluss über die Aufhebung von Beschlüssen Seite 3
- Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung der Gemeinde Föritz für das Haushaltsjahr 2018 Seite 3
- Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung der Gemeinde Neuhaus-Schierschnitz für das Haushaltsjahr 2018 Seite 4
- Beschluss über die Entlastung der Bürgermeister, des Staatlich Beauftragten sowie der Beigeordneten der Gemeinde Föritz Seite 4
- Beschluss über die Entlastung der Bürgermeister, des Staatlich Beauftragten sowie der Beigeordneten der Gemeinde Neuhaus-Schierschnitz Seite 4
- Beschluss über die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an gemeindlichen Planungen und Vorhaben Seite 4
- Beschluss über die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der 44. Sitzung des Gemeinderates Föritztal vom 25.04.2023 Seite 4

- Beschluss über die Kündigung der Mitgliedschaft im Naturpark Thüringer Wald e.V. Seite 4
- Beschluss über den Abschluss einer Kooperationsvereinbarung zwischen der Gemeinde Föritztal und der Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH.... Seite 4
- Beschluss über Auftragsvergabe zur Anschaffung eines Dienst-PKWs finanziert über einen Leasingvertrag (Anschlussleasing)..... Seite 4

Amtliche und öffentliche Bekanntmachungen

- Bekanntmachung zur öffentlichen Auslegung der Jahresrechnung 2018 der Gemeinde Neuhaus-Schierschnitz und des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung der Jahresrechnung 2018 Seite 5
- Bekanntmachung zur öffentlichen Auslegung der Jahresrechnung 2018 der Gemeinde Föritz und des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung der Jahresrechnung 2018 Seite 5
- Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Föritztal über die Durchführung der Öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für die 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Seniorenczentrum Kronacher Teich“ (*) der Gemeinde Föritztal (Planungsstand 23.5.2022) ... Seite 6
- Zahlungsaufforderung Grundsteuer / Gewerbesteuervorauszahlung Seite 7
- Öffnungszeiten Grüngutannahmestelle Judenbach Seite 7
- Öffnungszeiten Grüngutannahmestelle und Wertstoffhof Neuhaus-Schierschnitz Seite 7
- Dank an die Wahlhelfer Seite 7
- Telefonische Erreichbarkeit der Revierförster Seite 7
- Öffnungszeiten Schwimmbad Neuhaus-Schierschnitz Seite 7
- Sprechstunde des Kontaktbereichs für die Gemeinde Föritztal der Polizeiinspektion Sonneberg Seite 7

Öffentlicher Teil der Gemeinde Föritztal Seite 8

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langwiesen.de



Impressum

„Föritztalkurier“ Amtsblatt der Gemeinde Föritztal

Herausgeber: Gemeinde Föritztal, Schierschnitzer Straße 9, 96524 Föritztal OT Neuhaus-Schierschnitz, Tel.: 036764 7960, Fax: 036764 79648, E-Mail: info@foeritztal.de, Internet: www.foeritztal.de **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Für alle Veröffentlichungen der Gemeinde Föritztal ist die Gemeinde Föritztal verantwortlich. **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Bezugsbedingungen und Möglichkeiten:** Bezugszeit ist das Kalenderjahr. Bezugspreis im Abonnement jährlich 12,00 Euro. Abbestellungen für das nächste Kalenderjahr müssen der Gemeinde bis spätestens 1. November vorliegen. Bei Auslieferung von Einzelstücken durch die Gemeinde Preis je Exemplar 1,00 Euro zzgl. Versandkosten. Die Bestellung erfolgt bei der Gemeinde Föritztal, Schierschnitzer Straße 9, 96524 Föritztal OT Neuhaus-Schierschnitz. Das Amtsblatt wird bis auf Weiteres kostenlos im Gemeindegebiet verteilt. Ein Anspruch, ein Amtsblatt auf diese Weise regelmäßig zu erhalten, besteht nicht. **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20

50 - 21 **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Joachim Rebhan, Sonneberger Straße 46a, 96524 Neuhaus-Schierschnitz, E-Mail: look.wum@t-online.de, Tel: 036764 72625, Mobil: 0172 7930303 **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Joachim Rebhan, erreichbar unter Tel.: 0172 / 7930303, E-Mail: look.wum@t-online.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmine Hohmann - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** erscheint nach Bedarf **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Amtlicher Teil der Gemeinde Föritztal

Beschlüsse des Gemeinderates

Beschluss Nr. GR/519/46/2023

Sitzungsdatum: 20.06.2023

Beschluss über die Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung des Gemeinderates Föritztal vom 20.06.2023

Aufgrund des § 26 Abs. 2 Nr. 15 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung -ThürKO-) vom 16. August 1993 (GVBl. Seite 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. März 2023 (GVBl. S. 127) bestätigt der Gemeinderat Föritztal in seiner Sitzung am 20.06.2023 die vorliegende Tagesordnung.

Datum der Ausfertigung: 21.06.2023

Andreas Meusel
Bürgermeister
der Gemeinde Föritztal

Beschluss Nr. GR/520/46/2023

Sitzungsdatum: 20.06.2023

Beschluss über die Niederschrift des öffentlichen Teils der 45. Sitzung des Gemeinderates Föritztal vom 23.05.2023

Aufgrund des § 42 Abs. 2 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung -ThürKO-) vom 16. August 1993 (GVBl. Seite 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. Seite 41) zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. März 2023 (GVBl. S. 127) beschließt der Gemeinderat Föritztal in seiner Sitzung am 20.06.2023, die Niederschrift des öffentlichen Teils der 45. Sitzung des Gemeinderates Föritztal vom 23.05.2023 zu genehmigen.

Datum der Ausfertigung: 21.06.2023

Andreas Meusel
Bürgermeister
der Gemeinde Föritztal

Beschluss Nr. GR/521/46/2023

Sitzungsdatum: 20.06.2023

Beschluss über die Bestätigung zur Veröffentlichung der in der Gemeinderatssitzung am 23.05.2023 gefassten nicht öffentlichen Beschlüsse

Aufgrund des § 40 Abs. 2 Satz 2 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung -ThürKO-) vom 16. August 1993 (GVBl. Seite 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. Seite 41) zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. März 2023 (GVBl. S. 127) beschließt der Gemeinderat Föritztal in seiner Sitzung am 20.06.2023 die nachfolgenden in nicht öffentlicher Sitzung am 23.05.2023 gefassten Beschlüsse im nächsten Amtsblatt der Gemeinde Föritztal zu veröffentlichen:

Beschluss Nr. GR/515/45/2023 vom 23.05.2023

Beschluss über die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der 44. Sitzung des Gemeinderates Föritztal vom 25.04.2023

Beschluss Nr. GR/516/45/2023 vom 23.05.2023

Beschluss über die Kündigung der Mitgliedschaft im Naturpark Thüringer Wald e.V.

Beschluss Nr. GR/517/45/2023 vom 23.05.2023

Beschluss über den Abschluss einer Kooperationsvereinbarung zwischen der Gemeinde Föritztal und der Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH

Beschluss Nr. GR/518/45/2023 vom 23.05.2023

Beschluss über Auftragsvergabe zur Anschaffung eines Dienst-PKWs finanziert über einen Leasingvertrag (Anschlussleasing)

Datum der Ausfertigung: 21.06.2023

Andreas Meusel
Bürgermeister
der Gemeinde Föritztal

Beschluss Nr. GR/522/46/2023

Sitzungsdatum: 20.06.2023

Beschluss über die Billigung des Entwurfes der 1. Änderung des vorhabenb. B-Planes für den Neubau eines Seniorenzentrums „Am Kronacher Teich“ sowie Schaffung von Mitarbeiterunterbringung und ergänzenden Dienstleistungen wie Ärzte, Physio ect., in Föritztal Ortsteil Oerlsdorf, Zum Kronacher Teich, Gemarkung Oerlsdorf, Flurstück Nr. 341/1 der Marienplatz 6 Verwaltungs GmbH D

Aufgrund des § 26 Abs. 2 Nr. 15 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung -ThürKO-) vom 16. August 1993 (GVBl. Seite 501) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. Seite 41), geändert durch Gesetz vom 24. März 2023 (GVBl. Seite 127) beschließt der Gemeinderat Föritztal in seiner Sitzung am 20.06.2023:

Der Entwurf der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für den Neubau eines Seniorenzentrums „Am Kronacher Teich“ sowie Schaffung von Mitarbeiterunterbringung und ergänzenden Dienstleistungen wie Ärzte, Physio ect., in Föritztal Ortsteil Oerlsdorf, Zum Kronacher Teich, Gemarkung Oerlsdorf, Flurstück Nr. 341/1 der Marienplatz 6 Verwaltungs GmbH Dürnau (Planungsstand 23.05.2023) und dessen Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt und nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

Nach § 4 Abs. 2 BauGB werden die Träger öffentlicher Belange beteiligt.

Bemerkung: Aufgrund des § 38 ThürKO waren keine Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Anlagen: Ja / Nein

Anlage 1: Planzeichnung, Planungsstand 23.05.2023

Anlage 2: Begründung, Planungsstand 23.05.2023.

Datum der Ausfertigung: 21.06.2023

Andreas Meusel
Bürgermeister
der Gemeinde Föritztal

Beschluss Nr. GR/523/46/2023

Sitzungsdatum: 20.06.2023

Beschluss über die Aufhebung von Beschlüssen

Aufgrund des § 26 Abs. 2 Nr. 15 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung -ThürKO-) vom 16. August 1993 (GVBl. Seite 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. März 2023 (GVBl. S.127) beschließt der Gemeinderat Föritztal in seiner Sitzung am 20.06.2023

Der Beschluss Nr. GR/461/41/2023 über die Feststellung der Jahresrechnung der Gemeinde Föriz (bis 05.07.2018), der Gemeinde Föritztal (ab 06.07.2018) für das Haushaltsjahr 2018 sowie Beschlussfassung über die Entlastung der Bürgermeister wird aufgehoben.

Der Beschluss Nr. GR/473/42/2023 über die Feststellung der Jahresrechnung der Gemeinde Neuhaus-Schierschnitz (bis 05.07.2018), der Gemeinde Föritztal (ab 06.07.2018) für das Haushaltsjahr 2018 sowie Beschlussfassung über die Entlastung der Bürgermeister wird aufgehoben.

Datum der Ausfertigung: 21.06.2023

Andreas Meusel
Bürgermeister
der Gemeinde Föritztal

Beschluss Nr. GR/524/46/2023

Sitzungsdatum: 20.06.2023

Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung der Gemeinde Föriz für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund des § 80 Abs. 3 in Verbindung mit § 26 Abs. 2 Nr. 9 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung -ThürKO-) vom 16. August 1993 (GVBl. Seite 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. Seite 41) zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. März 2023 (GVBl. S. 127) beschließt der Gemeinderat Föritz-

tal in seiner Sitzung am 20.06.2023 die Feststellung der Jahresrechnung der Gemeinde Föritz für das Haushaltsjahr 2018.

Datum der Ausfertigung: 21.06.2023

Andreas Meusel
Bürgermeister
der Gemeinde Föritztal

Beschluss Nr. GR/525/46/2023

Sitzungsdatum: 20.06.2023

Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung der Gemeinde Neuhaus-Schierschnitz für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund des § 80 Abs. 3 in Verbindung mit § 26 Abs. 2 Nr. 9 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO -) vom 16. August 1993 (GVBl. Seite 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. Seite 41) zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. März 2023 (GVBl. S. 127) beschließt der Gemeinderat Föritztal in seiner Sitzung am 20.06.2023 die Feststellung der Jahresrechnung der Gemeinde Neuhaus-Schierschnitz für das Haushaltsjahr 2018.

Datum der Ausfertigung: 21.06.2023

Andreas Meusel
Bürgermeister
der Gemeinde Föritztal

Beschluss Nr. GR/526/46/2023

Sitzungsdatum: 20.06.2023

Beschluss über die Entlastung der Bürgermeister, des Staatlich Beauftragten sowie der Beigeordneten der Gemeinde Föritz

Aufgrund des § 80 Abs. 3 in Verbindung mit § 26 Abs. 2 Nr. 9 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO -) vom 16. August 1993 (GVBl. Seite 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. Seite 41) zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. März 2023 (GVBl. S. 127) beschließt der Gemeinderat Föritztal in seiner Sitzung am 20.06.2023 die Entlastung der Bürgermeister, des Staatlich Beauftragten sowie der Beigeordneten soweit diese die Bürgermeister vertreten haben für das Haushaltsjahr 2018.

Datum der Ausfertigung: 21.06.2023

Andreas Meusel
Bürgermeister
der Gemeinde Föritztal

Beschluss Nr. GR/527/46/2023

Sitzungsdatum: 20.06.2023

Beschluss über die Entlastung der Bürgermeister, des Staatlich Beauftragten sowie der Beigeordneten der Gemeinde Neuhaus-Schierschnitz

Aufgrund des § 80 Abs. 3 in Verbindung mit § 26 Abs. 2 Nr. 9 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO -) vom 16. August 1993 (GVBl. Seite 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. Seite 41) zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. März 2023 (GVBl. S. 127) beschließt der Gemeinderat Föritztal in seiner Sitzung am 20.06.2023 die Entlastung der Bürgermeister, des Staatlich Beauftragten sowie der Beigeordneten soweit diese die Bürgermeister vertreten haben für das Haushaltsjahr 2018.

Datum der Ausfertigung: 21.06.2023

Andreas Meusel
Bürgermeister
der Gemeinde Föritztal

Beschluss Nr. GR/528/46/2023

Sitzungsdatum: 20.06.2023

Beschluss über die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an gemeindlichen Planungen und Vorhaben

Aufgrund der §§ 26 Abs. 2 Nr. 15 und 26 a der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung -ThürKO-) vom 16. August 1993 (GVBl. Seite 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. März 2023 (GVBl. S. 127) in Verbindung mit § 8 a der ersten Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Föritztal vom 11.10.2022 beschließt der Gemeinderat Föritztal in seiner Sitzung am 20.06.2023:

Die Gemeinde Föritztal rückt die Interessen von jungen Menschen in den Fokus ihres kommunalen und strategischen Handelns. Sie setzt sich für den strukturierten, wie auch kontinuierlichen Ausbau und die Implementierung von Beteiligungsstrukturen für junge Menschen vor Ort ein.

Im Rahmen des Projektes „Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen in Thüringer Kommunen - Ein Praxisprojekt zur Landesstrategie“ verpflichtet sich die Gemeinde Föritztal folgende Meilensteine umzusetzen:

1. Anstoßen der Netzwerkarbeit mit Multiplikatoren vor Ort
2. Abhalten einer Jugendkonferenz

Datum der Ausfertigung: 21.06.2023

Andreas Meusel
Bürgermeister
der Gemeinde Föritztal

Beschluss Nr. GR/515/45/2023

Sitzungsdatum: 23.05.2023

Beschluss über die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der 44. Sitzung des Gemeinderates Föritztal vom 25.04.2023

Aufgrund des § 42 Abs. 2 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung -ThürKO-) vom 16. August 1993 (GVBl. Seite 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. Seite 41) zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. März 2023 (GVBl. S. 127) beschließt der Gemeinderat Föritztal in seiner Sitzung am 23.05.2023, die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der 44. Sitzung des Gemeinderates Föritztal vom 25.04.2023 zu genehmigen.

Datum der Ausfertigung: 24.05.2023

Andreas Meusel
Bürgermeister
der Gemeinde Föritztal

Beschluss Nr. GR/516/45/2023

Sitzungsdatum: 23.05.2023

Beschluss über die Kündigung der Mitgliedschaft im Naturpark Thüringer Wald e.V.

Aufgrund des § 26 Abs. 2 Nr. 15 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung -ThürKO-) vom 16. August 1993 (GVBl. Seite 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. März 2023 (GVBl. S. 127) beschließt der Gemeinderat Föritztal in seiner Sitzung am 23.05.2023 die Kündigung der Mitgliedschaft im Naturpark Thüringer Wald e.V. zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Datum der Ausfertigung: 24.05.2023

Andreas Meusel
Bürgermeister
der Gemeinde Föritztal

Beschluss Nr. GR/517/45/2023

Sitzungsdatum: 23.05.2023

Beschluss über den Abschluss einer Kooperationsvereinbarung zwischen der Gemeinde Föritztal und der Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH

Aufgrund des § 26 Abs. 2 Nr. 15 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung -ThürKO-) vom

16. August 1993 (GVBl. Seite 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. März 2023 (GVBl. S. 127) beschließt der Gemeinderat Föritztal in seiner Sitzung am 23.05.2023 den Abschluss der als Anlage beigefügten Kooperationsvereinbarung zwischen der Gemeinde Föritztal und der Deutsche Glasfaser Wholesal GmbH

Datum der Ausfertigung: 24.05.2023

Andreas Meusel
Bürgermeister
der Gemeinde Föritztal

Beschluss Nr. GR/518/45/2023

Sitzungsdatum: 23.05.2023

Beschluss über Auftragsvergabe zur Anschaffung eines Dienst-PKWs finanziert über einen Leasingvertrag (Anschlussleasing)

Aufgrund des § 26 Abs. 2 Nr. 15 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung -ThürKO-) vom 16. August 1993 (GVBl. Seite 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. März 2023 (GVBl. S. 127) beschließt der Gemeinderat Föritztal in seiner Sitzung am 23.05.2023 aufgrund der Angebotsauswertung am 04.05.2023 durch die Vergabestelle des Landrandsamtes Sonneberg die Anschaffung eines Dienstwagens finanziert über einen Leasingvertrag (Anschlussleasing). Das Fahrzeug soll beim Auto-Center Sonneberg GmbH & Co. KG, Schreberstraße 43, 96515 Sonneberg in Verbindung mit dem vorliegenden Leasingvertrag erworben werden.

Finanzierungsobjekt	Dienstwagen
Laufzeit (Leasing)	48 Monate
Monatsrate brutto	422,45 €
Nebenkosten (Überführung) brutto	761,60 €
keine Sonderzahlung	

Datum der Ausfertigung: 24.05.2023

Andreas Meusel
Bürgermeister
der Gemeinde Föritztal

**Sitzungen des Gemeinderates
und seiner Ausschüsse**

**Sitzung Gemeinderat Föritztal Nr. 48/2023
am 17.08.2023**

Am **Donnerstag, 17. August 2023** findet um 18:00 Uhr im Kultursaal der Gemeinde Föritztal, Schierschnitzer Straße 9, 96524 Föritztal OT Neuhaus-Schierschnitz die 48. Sitzung des Gemeinderates Föritztal statt.

Tagesordnung:

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

Föritztal, den 19.07.2023
Andreas Meusel
Bürgermeister
Gemeinde Föritztal

**Amtliche
und öffentliche Bekanntmachungen**

**Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung
Föritztal**

**96524 Föritztal, Schierschnitzer Straße 9
OT Neuhaus-Schierschnitz**
Telefon: 036764 796 0

Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

**Öffnungszeiten der
Gemeindeverwaltung Föritztal
Außenstelle Judenbach**

**96524 Föritztal, Bellershöhe 1
OT Judenbach**
Telefon: 03675 4238 0

Montag	geschlossen
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr

Bekanntmachung

**zur öffentlichen Auslegung der Jahresrechnung
2018 der Gemeinde Neuhaus-Schierschnitz und des
Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes
über die Prüfung der Jahresrechnung 2018**

Der Gemeinderat Föritztal hat mit Beschlüssen GR/525/46/2023 und GR/527/46/2023 die Jahresrechnung 2018 der Gemeinde Neuhaus-Schierschnitz festgestellt und die Entlastung für das Haushaltsjahr 2018 erteilt.

Die festgestellte Jahresrechnung 2018 mit ihren Anlagen, der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2018 sowie die Beschlüsse über die Feststellung der Jahresrechnung 2018 und über die Entlastung liegen gemäß § 80 Abs. 4 ThürKO in der Zeit vom **24.07.2023 bis 11.08.2023** in der Gemeindeverwaltung Föritztal 96524 Föritztal, Schierschnitzer Str. 9, Kämmerei während der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Die Unterlagen werden darüber hinaus bis zur Feststellung der Jahresrechnung 2019 in der Kämmerei zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten.

Föritztal, 03.07.2023
Andreas Meusel
Bürgermeister

Bekanntmachung

**zur öffentlichen Auslegung der Jahresrechnung
2018 der Gemeinde Föritz und des Schlussberichtes
des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung der
Jahresrechnung 2018**

Der Gemeinderat Föritztal hat mit Beschlüssen GR/524/46/2023 und GR/526/46/2023 die Jahresrechnung 2018 der Gemeinde Föritz festgestellt und die Entlastung für das Haushaltsjahr 2018 erteilt.

Die festgestellte Jahresrechnung 2018 mit ihren Anlagen, der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die örtliche

Prüfung der Jahresrechnung 2018 sowie die Beschlüsse über die Feststellung der Jahresrechnung 2018 und über die Entlastung liegen gemäß § 80 Abs. 4 ThürKO in der Zeit vom **24.07.2023 bis 11.08.2023** in der Gemeindeverwaltung Föritztal 96524 Föritztal, Schierschnitzer Str. 9, Kämmerei während der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Die Unterlagen werden darüber hinaus bis zur Feststellung der Jahresrechnung 2019 in der Kämmerei zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten.

Föritztal, 03.07.2023

Andreas Meusel
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Föritztal

über die Durchführung der Öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für die 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Seniorencenter Kronacher Teich“ (*) der Gemeinde Föritztal (Planungsstand 23.5.2022)

(*)

Langtitel: 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans für den Neubau eines Seniorencentrums „Am Kronacher Teich“ sowie Schaffung von Mitarbeiterunterbringung und ergänzenden Dienstleistungen wie Ärzte, Physio etc.

Der Gemeinderat Föritztal beschloss in seiner Sitzung am 23.5.2021 die 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Seniorencenter Kronacher Teich“ der Gemeinde Föritztal zu erstellen. Der Beschluss wurde im amtlichen Teil des Amtsblattes „Föritztal-Kurier“ Nr. 6 am 14. Juni 2023 bekannt gemacht.

In der Sitzung des Gemeinderates am 20.6.2023 wurde der Planentwurf (Planungsstand 23.5.2023) für die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger sonstiger Belange gem. § 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB gebilligt.

Der Bebauungsplan wird im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB aufgestellt.

In diesem Verfahren wird deshalb gem. § 13 Abs. 2 BauGB von der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange und der sonstigen Behörden abgesehen.

Diese wurden bereits umfänglich im vorangegangenen Bauleitplanverfahren beteiligt.

Gem. § 13 Abs. 3 BauGB wird von einer erneuten Umweltprüfung, vom Umweltbericht, von der Angabe, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind und von der zusammenfassenden Erklärung abgesehen und in diesem Zusammenhang auf den Umweltbericht des rechtskräftigen Bebauungsplans verwiesen.

Das Änderungsverfahren wird notwendig, da der Vorhabenträger beabsichtigt, das Seniorencenter in allen modernen Facetten zu betreiben. Dazu muss der Altbau bestehen bleiben. Das alte Gebäude kann zur Altenpflegewohngruppen, Mitarbeiterunterbringung und ergänzenden Dienstleistungen wie Ärzte, Physio, etc. genutzt werden. Die Änderung des vorhaben bezogenen Bebauungsplans bezieht sich im Wesentlichen auf den Erhalt des Bestandsgebäudes, die im bislang rechtskräftigen Bebauungsplanes zum Abriss vorgesehen waren.

Der Entwurf der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Seniorencenter Kronacher Teich“ der Gemeinde Föritztal mit Begründung des Bebauungsplanes liegen im Zeitraum

vom 31. Juli bis 1. September 2023

während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
	13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
	13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Föritztal, bei Herrn Sven Heinze, Schierschnitzer Straße 9, 96524 Föritztal OT Neuhaus-Schierschnitz, zu jedermanns Einsichtnahme aus. Innerhalb der Auslegungszeit können mit Herrn Heinze telefonisch unter 036764 796-31 Termine vereinbart werden.

Weiterhin können die Unterlagen im Auslegungszeitraum auch unter

www.foeritztal.de/bekanntmachungen

eingesehen und ausgedruckt werden:

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Auskünfte über die Ziele und Zwecke der Planung verlangt und Anregungen zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 3 Abs. 2 S. 2 BauGB nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können. Es wird weiterhin darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VWGO) unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Föritztal, den 05.07.2023

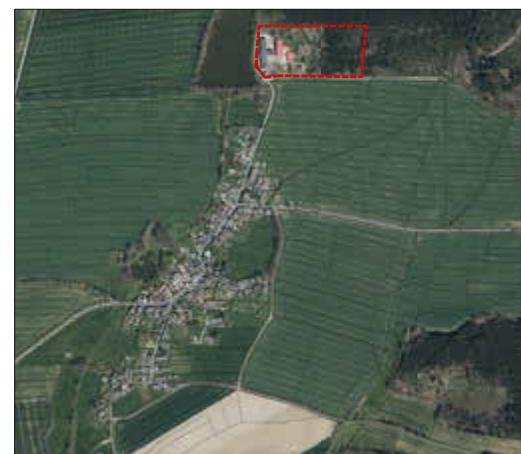
Andreas Meusel
Bürgermeister

DS

Geltungsbereich Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans
„Seniorencenter Kronacher Teich“



Übersichtsplan Oerlsdorf (maßstabslos)



Quelle: www.thueringenviewer.thueringen.de/thviewer/boris, 30.03.2023

Zahlungserinnerung

Am 15.08.2023 werden die

3. Rate der Grundsteuer 2023 und die
3. Rate der Gewerbesteuervorauszahlung 2023

nach den zuletzt ergangenen Bescheiden fällig.

Diese Zahlungsaufforderung gilt nicht für Zahlungspflichtige, die sich dem Abbuchungsverfahren angeschlossen haben. Zahlen Sie die Steuern möglichst unbar auf das Konto der Gemeinde Föritztal bei der Sparkasse Sonneberg ein.

IBAN: DE53 8405 4722 0304 1402 10

BIC: HELADEF1SON

Es wird gebeten, bei Überweisungen unbedingt das auf dem Bescheid genannte Kassenzeichen anzugeben, damit Fehlbuchungen und unnötige Rückfragen vermieden werden.

Gemeinde Föritztal
Kämmerei SG Steuern

Auftaktveranstaltung Dorferneuerung Unterland für die Ortsteile Heubisch, Mupperg, Oerlsdorf, Mogger

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am Dienstag, dem **01. August 2023** findet im Kultursaal Roter Ochse in Mupperg um 18.00 Uhr die Auftaktveranstaltung zum Dorferneuerungsprogramm für die Ortsteile Heubisch, Mupperg, Oerlsdorf und Mogger statt.

Die Gemeinde möchte alle Interessierten gerne über Ziele und Ablauf der Dorferneuerung und die Aufgaben eines noch zu gründenden Dorferneuerungsbeirates informieren.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Andreas Meusel
Bürgermeister

Dank an die Wahlhelfer!

Das Wahlaamt der Gemeinde Föritztal bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die als Wahlhelfer/innen am 11.06.2023 sowie 25.06.2023 tätig waren und durch ihren verantwortungsbewussten Einsatz einen reibungslosen Ablauf der Landratswahl sowie Stichwahl zur Landratswahl möglich gemacht haben.

Vielen Dank für Ihre ehrenamtliche Einsatzbereitschaft!

S. Heinze
Wahlverantwortlicher
Gemeinde Föritztal

Öffnungszeiten der Grüngutannahme und des Wertstoffhofes Judenbach

April bis Oktober

Mittwoch: 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Samstag: 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Die Annahme von **Elektronikschrott und Kleinmengen an Schrott** ist zu den Öffnungszeiten ebenfalls möglich.

Öffnungszeiten der Grüngutannahmestelle und des Wertstoffhofes in Neuhaus-Schierschnitz

Der **Wertstoffhof** ist jeden **Mittwoch in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr** sowie jeden **Samstag in der Zeit von 13.30 bis 15.30 Uhr** geöffnet.

Die Annahme von Elektronikschrott und Kleinmengen an Schrott, Gelbe Säcke, Flaschen und Gläser sowie Papier sind zu den Öffnungszeiten des Wertstoffhofes Neuhaus-Schierschnitz möglich.

Telefonische Erreichbarkeit der Revierförster

Revierförster **Neuenbau:** Christopher Aulinger,

Telefon: 0172 / 3480394

Revierförster **Judenbach:** Holger Ehrhardt,

Telefon: 0172 / 3480387

Revierförster **Neuhaus-Schierschnitz:** Hannes Sonanini,

Telefon: 0175 / 7219236

Öffnungszeiten Schwimmbad Neuhaus-Schierschnitz

Montag bis Sonntag von 10.00 bis 20.00 Uhr



Eintrittspreise:

Kinder bis 3 Jahre frei

Kinder (ab 4 Jahren) 1,00 € Saisonkarte: 20,00 €

Personen ab 18 Jahre 2,00 € Saisonkarte: 40,00 €

Freien Eintritt für Schulen und Kitas der Gemeinde Föritztal

(Unterricht / Wandertage) sowie Mitglieder der Jugendfeuerwehr

Thüringer Polizei

Polizeiinspektion Sonneberg
Kontaktbereichsdienst Föritztal

Sprechstunde dienstags
von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Tel. Büro: 036764 804327

Tel. mobil: 0172 6749641

(während der Dienstzeiten)

Oder in dringenden Fällen an die
Polizeiinspektion Sonneberg wenden!

03675 875 0



Schiedsstelle der Gemeinde Föritztal

Jeden ersten Dienstag des Monats, um 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
in der Gemeindeverwaltung Föritztal,
Schierschnitzer Straße 9, 96524 Föritztal.

Nächster Termin:
Dienstag, den 1. August 2023

Bekanntmachungen anderer Ämter und Behörden

Sprechzeiten der AGATHE-Beraterin:

Telefon: 03675-871226

In der Gemeindeverwaltung Föritztal

Schierschnitzer Str. 9, OT Neuhaus-Schierschnitz

Dienstag 12.09.2023 13.30 Uhr - 15.30 Uhr

In der Gemeindeverwaltung Außenstelle Judenbach

Bellershöhe 1, OT Judenbach

Dienstag 25.07.2023 13.30 Uhr - 15.30 Uhr

Im August finden keine Sprechzeiten statt!!!

Gerne können auch Termine für Hausbesuche vereinbart werden!



Franziska Schubart

Beratung für die
Gemeinde Föritztal

Telefon: 03675 - 871226
franziska.schubart@kson.de

Mit dem Programm AGATHE wollen der Freistaat Thüringen und der Landkreis Sonneberg unseren alleinlebenden Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren mehr Teilhabe am gesellschaftlichen Miteinander und damit mehr Lebensqualität ermöglichen. Als AGATHE-Beraterin habe ich ein offenes Ohr für Ihre Sorgen und Anliegen. Ich berate Sie kostenfrei wie individuell und freue mich auf Ihren Anruf!

agathe

Älter werden in
der Gemeinschaft



Das kostenlose und unverbindliche Angebot richtet sich an ältere Menschen ab 65 Jahren. Die Gespräche bieten die Möglichkeit verschiedene Themen wie Gesundheit, Freizeit, Krisen, Vorsorge, Finanzen, Wohnen sowie Einsamkeit vertraulich anzusprechen. Persönliche Gespräche können am Telefon, in der Sprechstunde in der Gemeinde oder auch gerne im häuslichen Umfeld stattfinden.



Einladung zum 2. Seniorennachmittag

Donnerstag, 27.07.2023

14.30 Uhr

Im Kultursaal der Gemeinde Föritztal, Schierschnitzer Str. 9
in Neuhaus Schierschnitz

Liebe Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Föritztal,

der Bürgermeister und die AGATHE-Beraterin laden Sie herzlich zu einem gemütlichen Seniorennachmittag ein. Sie haben die Möglichkeit beisammen zu sitzen, sich auszutauschen, alte Bekannte wieder zu treffen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie an diesem Tag begrüßen zu dürfen.

Um besser planen zu können, wird um telefonische Rückmeldung unter der Nummer 03675/871226 gebeten.

Bürgermeister
Andreas Meusel

AGATHE-Beraterin
Franziska Schubart

Öffentlicher Teil der Gemeinde Föritztal

Wir gratulieren



wir sind neu hier:



Herzlichen Glückwunsch zur Geburt von

Hanna Scheer	12.06.2023	Weidhausen
Georg Graf	24.06.2023	Rotheul
Michel Heuberg	07.07.2023	Neuhaus-Schierschnitz
Phil Martin	08.07.2023	Heinersdorf



Den neuen Erdenbürgern wünschen wir viel Glück und
Gesundheit, den Eltern viel Kraft und Freude!

Vereine & Verbände

Übergabe Kulturförderpreis des Landkreises Sonneberg an den Frauenchor Jädenbach am 10.06.2023



Die Gemeinde Föritztal gratuliert
herzlich zu dieser Auszeichnung!

Bild: Moritz Bauer

Danke für eine großartige Veranstaltung!

Der **Frauenchor Judenbach** feierte am 10. Juni 2023 im Kultursaal „100“ in Judenbach das 25+1. Chorjubiläum mit einem Festkommers.

Wir möchten uns bei allen mitwirkenden Chören: dem Männergesangsverein Eckenhaid, den Sonneberger Vokalisten und dem Männerchor Judenbach sowie dem Musikverein Heinersdorf herzlich für ihre musikalischen Beiträge bedanken.

Vielen Dank an die Gemeindeverwaltung Förlitztal und alle befreundeten Vereine für die Glückwünsche und Geschenke.

Eine besondere Überraschung hatte uns der amtierende Landrat, Herr Jürgen Köpper, mitgebracht. Er überreichte uns den Kulturförderpreis des Landkreises Sonneberg. Das macht uns stolz auf unser Engagement und ist uns gleichzeitig Ansporn für zukünftiges Wirken in unserer Heimat.

Die Ausrichtung des Festes war ein Kraftakt, der nur durch vielseitige Unterstützung möglich wurde. Dafür geht ein großes Dankeschön an die fleißigen Helfer und Helferinnen vom Verein Dorfleben Judenbach e.V., die dafür sorgten, dass Rostbratäle und Bratwürste gebraten wurden und keine Kehle trocken blieb. Vielen Dank auch an den Männerchor Judenbach für die „technische“ Unterstützung.

Wir bedanken uns außerdem bei der Fleischerei Mahr Sonneberg, dem Brauhaus Saalfeld, der Bäckerei Friedrich Judenbach und der Gärtnerei Hönbach recht herzlich.

Nach einer kurzen Sommerpause setzen wir unsere Chorproben fort, denn das Chortreffen des Judenbacher Männerchors im September und das Weihnachtskonzert der Judenbacher Chöre am 2. Advent stehen vor der Tür. Wir freuen uns schon darauf.

Wir laden alle, die Lust am Singen haben und gerne in unserem Chor mitwirken möchten, ein, bei unseren Chorproben, die mittwochs von 19.30 Uhr bis ca. 21.30 Uhr im Forsthaus Judenbach stattfinden, vorbeizukommen.

Der Vorstand des Frauenchores Judenbach

Weitere Fotos unter:

<https://frauenchor-judenbach.de/impressionen/>



Foto: Moritz Bauer

Bürgermeisterpokal 2023

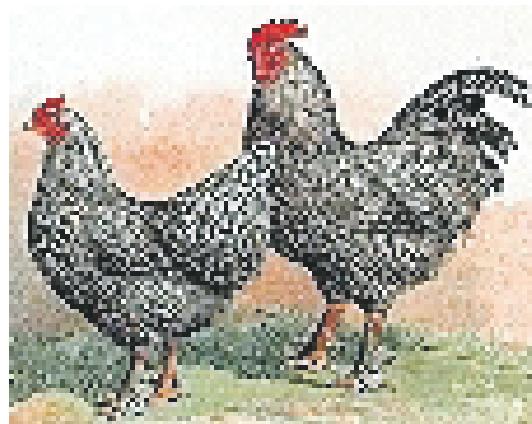
Der Pokal des Bürgermeisters der Gemeinde Förlitztal wurde in diesem Jahr am Samstag, dem 08. Juli 2023, in Neuenbau im Rahmen der diesjährigen 100-Jahr-Feierlichkeiten des TSV 1923 Neuenbau ausgespielt. Die Veranstaltung war bestens vorbereitet. Bedauerlicherweise hatten kurzfristig von den 5 angemeldeten noch drei Mannschaften abgesagt. Es spielten neben der gastgebenden SG Heinersdorf/Neuenbau der SV Isolator Neuhaus-Schierschnitz und die für das Turnier neu formierte SG „SV Germania Judenbach/SV 1920 Mupperg“. Am Ende konnten die Herren des SV Isolator Neuhaus-Schierschnitz den Pokal für ein Jahr in Ihre Obhut nehmen. Der Bürgermeister und die Gemeinde gratulieren recht herzlich und bedanken sich bei den Sportlern für die fairen Spiele, beim TSV Neuenbau für die Ausrichtung des Turniers sowie den Zuschauern, die der Hitze getrotzt haben.

Achtung Hühnerhalter - die nächste Trinkwasserrimpfung steht an!

Der Kleintierzuchtvverein T657 e.V. Judenbach organisiert wieder die gesetzliche Impfung gegen die Newcastle-Krankheit.

Alle Zuchtfreunde sowie Halter von Hühnern aus der Umgebung haben die Möglichkeit, ihre Tiere impfen zu lassen. Der Impfstoff kann am 29.07.2023 in der Zeit von 09.00 bis 10.00 Uhr bei Werner Heymann, Alte Handelsstraße 219, 96524 Förlitztal, OT Judenbach gegen eine Gebühr abgeholt werden.

**Werner Heymann
1. Vorstand**



Versammlung der Jagdgenossenschaft Judenbach

Am Freitag, dem 25.08.2023, um 17:00 Uhr, findet die Versammlung der JG Judenbach, am Schießstand Judenbach statt.

Zur Legitimation ist ein Katasterauszug o.ä. auf Verlangen vorzulegen, welcher den Grundbesitz an jagdbarer Fläche nachweist.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung durch den Jagdvorsteher
3. Bericht des Jagdvorstandes (Jagdvorsteher & Stellvertreter)
4. Kassenbericht durch den Kassierer
5. Ausführungen der Jagdpächter
6. Diskussion
8. Auszahlung der Jagdpacht

Im Anschluss findet das Jagdessen und ein gemütliches Beisammensein statt.

Für Rückfragen ist der Jagdvorsteher Patrick Fischer unter:
0176-62561370 erreichbar.

Der Jagdvorstand JG Judenbach



Hell erklang der Gesang der Gruppe durch die Straßen, die mehrmals das Steigerlied zum Besten gab.

Die Zuschauer am Straßenrand spendeten viel Beifall und manche sangen auch kräftig mit. Am Schluss reihten sich die Schumlacher noch in die Europeadegruppe ein, um auch Gotha zu repräsentieren, wo im Juli die nächste Europeade stattfindet.

Auf dem Heimweg gab es noch eine kleine Stärkung, die sich die Trachtler redlich verdient hatten. Und die Mädels fanden: „Nouch dare Hitz könnt me dach schnell noch amoll bei de Heike nein Pool ghüpft.“ Und so geschah es auch. Das erfrischende Bad nach diesem ereignisreichen, heißen, anstrengenden Tag tat ihnen gut und nun freuen sich alle schon auf die Europeade im Juli. Gotha - wir kommen!!!

EB

Gesponserte Trainingsutensilien übergeben

Für die Nachwuchsfußballer des VfR 1931 Jagdshof gab es kürzlich wieder einmal großen Grund zur Freude. Zahnarzt Stefan Hermann, welcher im Nachbarort Mönchsberg beheimatet ist, sponserte dem traditionsreichen Sportverein Trainingsutensilien wie Bälle, Mini-Tore, Hürden, Stangen, Koordinationsleinen und Trainingsshirts im Gesamtwert von 700 Euro.



Der gesamte Verein möchte sich in diesem Zuge ganz herzlich bei Stefan Hermann für diese großzügige finanzielle Unterstützung bedanken!

Moritz Bauer

Kerwa ohna Standela

Neuhaus-Schierschnitz - Bedauerlicherweise hat es auch in diesem Jahr keine der allseits beliebten und traditionellen Standela zur Kirchweih in Neuhaus-Schierschnitz gegeben. Seitens des Vorstands des ortsansässigen Musikvereins wurden alle Fäden und Struppen gezogen, um das musikalische Stelldeichein vor der Haustür zu organisieren: „Wir haben rechtzeitig alle Musikerfreunde im Umkreis angefragt“, sagt Sindy Kessel, zweite Vorstandsvorsitzende. „Doch leider haben nur zwei Besetzungen zugesagt. Um alle Gebiete in Neuhaus-Schierschnitz absichern und allen eine Freude machen zu können, wären jedoch mehr Besetzungen nötig gewesen“, bedauert sie. Manche Musiker seien nicht dagewesen, andere wären selbst bereits anderweitig im musikalischen Einsatz, und wieder andere könnten altersbedingt keine Ständchen mehr spielen. „Es tut uns sehr leid“, sagt Kessel im Namen des gesamten Vorstands. „Das war keine böse Absicht von unserem Musikverein. Wir hoffen sehr, dass es im kommenden Jahr zur nächsten Kerwa wieder klappt.“

Schumlacher zum Thüringentag in Schmalkalden



Bei strahlendem Sonnenschein bestieg die Gruppe des TV Schumlach aus Lindenberg den Bus in Richtung Schmalkalden. Während der Fahrt gab es erst einmal für alle Teilnehmer ein zünftiges Frühstück. In Schmalkalden angekommen, meldeten sie sich im Organisationsbüro an.

Dann griff die Chefin, Heike Thieg, in die Trickkiste und spendierte für die Kinder Pommes und Getränke. Nach einiger Zeit stellte man sich gestärkt zum Umzug auf.

Die Mädels und Frauen trugen ihre Trachten und hatten sich festlich herausgeputzt. Die Jungs und Männer stellten ihre neuen Bergmannstrachten zur Schau.





Wir nehmen ein neues Großprojekt in Angriff: Schautafeln in neuem Gewand

Sie stehen schon seit über 25 Jahren an verschiedenen Stellen im Dorf und gehören seitdem fest zum Ortsbild mit dazu. Die Judenbacher Schautafeln informieren über historische Begebenheiten, die unmittelbar mit dem Bergdorf verknüpft sind. Aber auch markante und zum Teil nicht mehr vorhandene Orte wie die Anfang der 1950er-Jahre geschliffenen Orte Rottenbach und Räppoldsburg finden auf den großen Tafeln Beachtung. Doch wie es bei unter freiem Himmel stehenden Objekten nun mal immer so ist - Wind und Wetter nagen über all die Jahre am Material und hinterlassen sichtbare Spuren.

Mittlerweile ist ein Großteil der Texte, die sich etwa um die Judenbacher Glashütten oder die Einkehr von Martin Luther im Gasthaus „Drei Kronen“ drehen, durch die Verwitterung fast unlesbar geworden. Dieser Baustelle im Ortsbild haben wir uns kürzlich angenommen, wie unsere 2. Vorsitzende Franziska Heymann erklärt: „Alle alten Schautafeln in und um Judenbach werden ersetzt. Unsere AG Dorfchronik überarbeitet die Texte der Schautafeln teilweise. Der Förderrahmen umfasst jedoch nicht nur die zehn Schautafeln, sondern auch weitere zehn Sitzbänke, zwanzig Nisthilfen und zehn große Wegweiser für Wald- und Wanderwege“. Das Großprojekt „Ortsbild“ können wir aber natürlich nicht aus eigener Kraft stemmen, zu umfangreich ist der Aufwand, der für die Erneuerungen oder Neuanschaffungen geleistet werden muss. Mit Förderung durch das Jobcenter Sonneberg im Rahmen einer durch die ABS Neuhaus am Rennweg ausgeführten Arbeitsgelegenheit wurde die Realisierung der ehrgeizigen Vorhaben erst möglich gemacht. Dank der Förderung können wertvolle Symbiosen und so ein Mehrwert für die Dorfgemeinschaft entstehen. Darüber hinaus gilt der Familie Nadine Carl ein besonderer Dank für das Sponsoren der Zwieseln. Ein weiterer finanzieller Bonus für unser Projekt röhrt aus anderer Quelle. Wir haben bereits vor einiger Zeit im Fressnapf in Neustadt bei Coburg eine Spendenbox für Vereinsprojekte mit dem Schwerpunkt Tier und Natur aufgestellt. Bis dato belaufen sich die gesammelten Spenden auf über 300 Euro, „von diesem Geld konnten bereits 30 Nistkästen der ABS Neuhaus am Rennweg für uns angefertigt werden. Was mit diesen genau passiert, verraten wir bald“, so Franziska Heymann. An dieser Stelle möchte sich unser Verein ganz herzlich für alle entgegengebrachten Spenden bedanken!

Bild: Bernd Körner (ABS-Werkstattleiter) zusammen mit Lisa Tomschke und Franziska Heymann von Dorfleben Judenbach e.V. (v.l.).



Sommerkino

**auf der Freilichtbühne am 22.07.2023
(bei schlechtem Wetter im Saal 100)**

Momentan sind leider alle Tickets im Vorverkauf bereits ausverkauft. Wenn die Veranstaltung bei schönem Wetter an diesem Abend wie geplant auf der Freilichtbühne stattfinden kann, werden noch weitere 150 Tickets an der Abendkasse erhältlich sein! Die Entscheidung diesbezüglich fällt circa 10 Tage vorher. Bei schlechtem Wetter findet die Filmvorführung im Kultursaal "100" statt.

Wir laden Euch ein zu Bratwurst, Bockwurst, Popcorn und kühlen Getränken zum ultimativen Film-Spaß!



Sommerfest der Senioren gefeiert

Mitte Juni war Einiges los vor dem Dorfladen auf der Bellershöhe - Jung und Alt waren vertreten, um zusammen einen tollen Nachmittag zu verbringen. Geselligkeit, Kulinarik und Musik gingen dabei Hand in Hand und die Kinder hatten ein kleines Programm für die älteren Vereinsmitglieder auf die Beine gestellt. Natürlich durfte auch eine Mundart-Einlage unserer Roswitha Hoffmann nicht fehlen. Ein herzliches Dankeschön geht ebenso an AGATHE-Beraterin Franziska Schubart, welche für unsere AG Senioren eine wichtige Ansprechpartnerin ist!

Übrigens: Die AG Senioren legt bis September eine kleine Sommerpause ein. Wir informieren Euch rechtzeitig, wann und wie es weitergeht!



Schonmal vormerken: Kinderfest in der Krachmacherstraße

Am 02. September 2023 in der Blechhammerer Str. in Judenbach

Nach dem tollen Erfolg unseres ersten Kinderfests im vergangenen Jahr, möchten wir daran anknüpfen und veranstalten am 2. September 2023 wieder ein großes Kinderfest. Unzählige Spiele und Attraktionen, Lagerfeuer und Holzwerkstatt, Hüpfburg und vieles, vieles mehr werden auf die Kleinen warten. Doch nicht nur an die Kleinen ist diesmal gedacht. Wir erweitern das Kinderfest um einen großen Oma-Opa-Tag mit Musikprogramm und weiteren tollen Überraschungen. Seid gespannt und merkt euch den Tag schonmal vor.



Feuerwehr

Gemeinsame Waldbrandausbildung: Für den Ernstfall gut gerüstet



Ende Juni führten die Freiwilligen Feuerwehren Judenbach, Jagdshof, Neuenbau und Rottmar-Gefell eine ortsteilübergreifende theoretische und praktische Ausbildung zum Thema Wald- und Vegetationsbrände durch.

Das nagelneue TLF Wald der FFW Rottmar/Gefell in Aktion zu sehen, eröffnete den Feuerwehren des nördlichen Gemeindege-

biets ganz neue Perspektiven, die für kommende Einsätze sicher hilfreich sein werden. Mit von der Partie war auch die Agroprodukt, die im Ernstfall eine wichtige Hilfe für die Feuerwehren sein kann.

Moritz Bauer

Kindergärten der Gemeinde Förlitztal

Kita „Zur Hanäschdaffer Bimmelbah“

Was Feuer alles machen kann

Über ein brenziges Projekt der Kinder aus der Diakonie-Kindertagesstätte „Zur Hanäschdaffer Bimmelbah“ in Heinersdorf: „Feuer kann gefährlich sein, drum lass ich mich mit Vorsicht ein!“ Unter diesem Motto haben sich die Waldelfen der Diakonie-Kin-

dertagesstätte „Zur Hanäschdaffer Bimmelbah“ in Heinersdorf in den vergangenen Monaten dem Thema Feuer gewidmet und spielerisch das Feuer, seinen Nutzen und die Gefahren kennengelernt.



Ob Jung oder Alt - die Faszination für das Feuer ist jedem Menschen gegeben und jeder verbindet mit Feuer ganz besondere Erlebnisse. Wer erinnert sich zum Beispiel nicht an die Laternenumzüge, an ein Lagerfeuer im Garten, manchmal sogar mit Kartoffeln in der Glut? Feuer vermittelt eine Atmosphäre von Gemütlichkeit und Geborgenheit, aber auch von Abenteuer und Naturerfahrung. Angesichts einer lodernden Flamme werden bei den meisten Menschen lebhafte und elementare Gefühle ausgelöst, die Neugierde im Herzen und in den Händen entfachen. Diese Gefühle, sowie Neugierde und Entdeckergeist, aber auch ein Gefahrenbewusstsein wollten wir bei den Kindern wecken.

„Messer, Gabel, Schere, Licht ist für kleine Kinder nichts“, hörte man früher oft die Erwachsenen zur Abschreckung sagen, und den Kindern wurde verboten, Erfahrungen mit Feuer zu machen. Das Gegenteil ist der Fall finden wir! Erklären und erleben statt verbieten! Oft erreicht man bei Kindern mit einem Verbot genau das Gegenteil, und die Neugierde wird erst recht geweckt und die Kinder schauen dann zum Beispiel heimlich, was man mit einem

Streichholz alles machen kann. Wie auch mit Messer, Gabel und Schere werden Kinder sicher im Umgang mit Feuer, wenn man ihnen ermöglicht, diese Erfahrung schon im Kindergarten zu machen! Daher ist es von zentraler Bedeutung, dass die Kinder den sicheren Umgang mit dem Feuer lernen können. Denn ein Kind muss die Kraft des Feuers erleben und verstehen können.

„Feuer ist weder gut noch böse. Wärmt es uns, so freuen wir uns an ihm, brennt es uns, so sind wir ihm gram.“

Die Kinder konnten das Element Feuer mit all seinen Facetten erleben. So lernten die Kinder als Erstes wie das Feuer überhaupt entstanden ist. Wir erarbeiteten gemeinsam die Vorteile von Feuer, dass es uns Menschen beispielsweise wärmt, früher Licht spendete und zur Nahrungszubereitung diente. Durch einfache und von der Erzieherin begleitete Experimente erfuhren die Kinder, wie Feuer gemacht und gelöscht wird. Dabei wurden wichtige Regeln im Umgang mit dem Element Feuer erarbeitet, dass es wichtig ist, mit dem Element Feuer sorgsam und verantwortungsvoll umzugehen, da dies der sicherste Schutz vor Gefahren ist. Experimente wie zum Beispiel „Feuer braucht Sauerstoff“, die „Teebeutelrakete“ und „Wie kommt das Ei in die Flasche?“ fasziinierten die kleinen Elfen gleichermaßen.

Auch kreative Angebote fanden statt, bei denen die Kinder unter anderem einen Feuergeist, den sie Feulisa tauften, Feuerblumen und kleine Feuergeister für das Zimmer und so weiter gestalteten. Fingerspiele, Lieder, Gedichte und Geschichten rundeten das Thema ab. Ein Highlight war das gemeinsame Feuerschüren, bei dem wir schauten „Was brennt, was nicht?“ und anschließend leckere Marshmallows grillten.



Feuerwehr auseinandergesetzt. Seit wann gibt es die Feuerwehr? Was macht die Feuerwehr? Wer kann zur Feuerwehr? Das sind nur ein paar Fragen, die wir in diesem Zusammenhang geklärt haben. Die Elfen lernten auch die Legende vom Heiligen Florian kennen, dem Schutzpatron der Feuerwehr. Natürlich fanden auch hierzu in allen Bereichen kleine Lernangebote statt, und das Ganze wurde mit einem Besuch der Feuerwehr in der Kita gekrönt, bei dem wir die Ausrüstung kennenlernen konnten, etwas über das Verhalten im Brandfall lernten und auch selber am Schlauch tätig werden durften.

Zum Abschluss des Projekts gestalteten die kleinen Elfen Fackeln aus Klopapier und Wachs. Natürlich durften die Kinder diese auch ausprobieren und eine der selbstgebastelten Fackeln mit nach Hause nehmen.

Als Nächstes widmen sich die Waldelfen dem Thema Erde und wollen sich ganz genau damit auseinandersetzen. Alle Kinder sind schon sehr gespannt, was es Neues zu entdecken gibt und welche Erfahrungen wir sammeln können.

Erzieherin Ramona Barnickel im Namen der Waldelfen aus der Diakonie-Kindertagesstätte „Zur Hanäschdaffer Bimmelbah“, Heinersdorf.

Ein aufregendes Jahr geht zu Ende

Über ein spannendes und erlebnisreiches Kindergartenjahr in der Diakonie-Kindertagesstätte „Zur Hanäschdaffer Bimmelbah“ in Heinersdorf:

Mit spannenden und erlebnisreichen Höhepunkten geht unser Kindergartenjahr zu Ende.

Wir besuchten das Deutsche Spielzeugmuseum in Sonneberg und erlebten das Puppentheater „Petterson und Findus“ in Neuhaus-Schierschnitz.

Passend zu unserem Jahresthema „Auf den Spuren der vier Elemente“ hatten wir die Feuerwehr aus Jagdshof zu Gast. Ein großes Hallo gab es, als Familie Stade voll ausgerüstet in Feuerwehrmontur mit dem Feuerwehrauto im Kindergarten vorfuhr. Herr Stade erklärte den Kindern, wie man sich bei einem Brand richtig verhält und welche Fragen man bei der Meldung eines Brandes beantworten muss. Dann konnten die Kinder miterleben, was ein Feuerwehrmann bei einem Einsatz alles anziehen und mitnehmen muss. Die Kinder stellten fest, dass die Feuerwehrmänner eine ganz schöne Last zu tragen haben. Nach der Theorie kam die Praxis. Die Kinder konnten mit einem Feuerwehrschaal spritzen, die Ausrüstung genauer begutachten und ein Feuerwehrpuzzle machen. Vielen Dank an Familie Stade für diesen tollen Vormittag.

Unsere Schulanfänger besuchten die Veranstaltung „Sicherheit braucht Köpfchen“ im Sonneberger Gesellschaftshaus. Im Mitmach-Theater lernten sie auf spielerische und musikalische Weise, wie man sich in verschiedenen alltäglichen Verkehrssituationsen sicher verhält. Vielen Dank an die Sparkasse Sonneberg, die diese Veranstaltung jedes Jahr organisiert und sponsert.

Zum ersten Mal haben wir am Sport- und Spielefest des Kreissportbundes Sonneberg in der Lohau-Halle teilgenommen. Bei vielfältigen Staffelspielen wetteiferten 14 Kindergärten um den Wanderpokal. Überraschender Weise belegten wir den zweiten Platz und freuten uns riesig darüber.

Mit unserem Sommerfest schlossen wir unser Jahresprojekt ab. Die einzelnen Gruppen zeigten auf der Bühne im Kultursaal, was sie alles über Erde, Feuer, Wasser und Luft gelernt haben. Mit ihren Liedern, Gedichten und Tänzen begeisterten sie ihre zahlreich erschienenen Gäste.



Ganz eng mit dem Thema Feuer ist natürlich auch das Thema Feuerbekämpfung verbunden. Wir haben uns intensiver mit der



Bei vielfältigen Aktionen wie Kinderschminken, Luftballonmodellage, Zielspritzen mit dem Feuerwehrschauch oder Kuscheltier anfertigen ließen die Kinder den Nachmittag ausklingen.



Vielen Dank an Frau Luthardt, Frau Hofmann und an die Kameraden der Feuerwehr Jagdshof, die uns an diesem Nachmittag unterstützten.

Die Abschlussfahrt mit unseren Schulanfängern führte uns dieses Jahr nach Jena. Nach einer anderthalbstündigen Zugfahrt kamen wir bei strahlendem Sonnenschein im Bahnhof Jena Paradies an. Im angrenzenden Paradiespark besuchten wir erst einmal den Spielplatz, und die Kinder konnten sich an den verschiedenen Spielgeräten so richtig austobten.



Besonders mit der Seilbahn hatten unsere Kinder viel Spaß. So viel Spiel macht hungrig, und so packten alle ihre Rucksäcke aus und stärkten sich mit ihren mitgebrachten Essen und Getränken. Anschließend machten wir uns auf den Weg zum Jentower. Mit dem Fahrstuhl ging es blitzschnell die 29 Etagen hoch zur Aussichtsplattform. Von dort aus konnten wir bei perfekter Sicht weit über Jena hinweg schauen. Auch unser eigentliches Ziel, das Planetarium, war gut zu erkennen. Nun wollten die Kinder auch endlich in das Planetarium. Uns erwartete der Vortrag „Das kleine 1x1 der Sterne“. Sehr effektvoll wurden die Kinder auf eine Reise im Raumschiff mit zu den Sternen genommen und auf die einzelnen Planeten gebeamt. Nach der Vorstellung im Planetarium gab es noch ein leckeres Eis, und dann machten wir uns auf dem Rückweg zum Bahnhof. Ganz schön geschafft von der Reise wurden die Kinder von ihren Eltern am Bahnhof in Pressig wieder in Empfang genommen.



Am nächsten Tag hatten die Eltern eine tolle Abschlussparty für ihre Kinder vorbereitet. Auch die Großeltern, Freunde sowie alle Mitarbeiter der Kita waren dazu eingeladen. Überraschungsgast war Zauberer Markus, der die Schulanfänger mit in sein Programm einbezog und sie mitzaubern ließ. Im Anschluss präsentierte unsere Schulanfänger ein lustiges Programm, in dem sie zeigten, wie schön doch die Kindergartenzeit für sie war und wie sie sich aber nun doch auf die Schule freuen. Die Kinder hatten viel Spaß, und die Zuschauer waren begeistert und spendeten reichlich Applaus. Zur Erinnerung an ihre Kindergartenzeit bekam jedes Kind eine dick gefüllte Portfolio-Mappe mit zahlreichen Fotos sowie selbst gestalteten Bildern, Zeichnungen und Bastelarbeiten. Beim Stöbern darin erinnerte man sich an viele schöne Erlebnisse während der vergangenen Jahre. Ein Höhepunkt an diesem Tag war natürlich der Zuckertütenbaum, an dem für jeden Schulanfänger eine kleine Zuckertüte gewachsen war. Bei Einbruch der Dunkelheit machten die Kinder mit ihrer Erzieherin noch eine Wanderung in den finsternen Heinersdorfer Liebengrund. Ausgerüstet waren alle mit Taschenlampen. Von all den vielen Aktivitäten waren unsere kleinen Abc-Schützen dann auch sehr müde. Allerdings ging es nicht nach Hause, sondern traditionell schliefen die Kinder in ihrem Kindergarten. Ein gemeinsames Frühstück am Samstagmorgen beendete die rundum gelungene Abschiedsfeier.

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die uns über viele Jahre verlässliche und hilfsbereite Partner waren, für die Organisation dieses wundervollen Abschlussfestes.



In den neuen Lebensabschnitt Schule verabschieden wir in diesem Jahr Phil Engel, Tim Feierabend, Anna Fischer, Emil Habke, Max Heim, Amelie Leipold, Emma Schindhelm und Hermine Welsch. Wir wünschen unseren Schulanfängern viel Freude und Neugierde in der Schule, Spaß beim Lernen, geduldige Eltern und Lehrer sowie Gottes Segen!

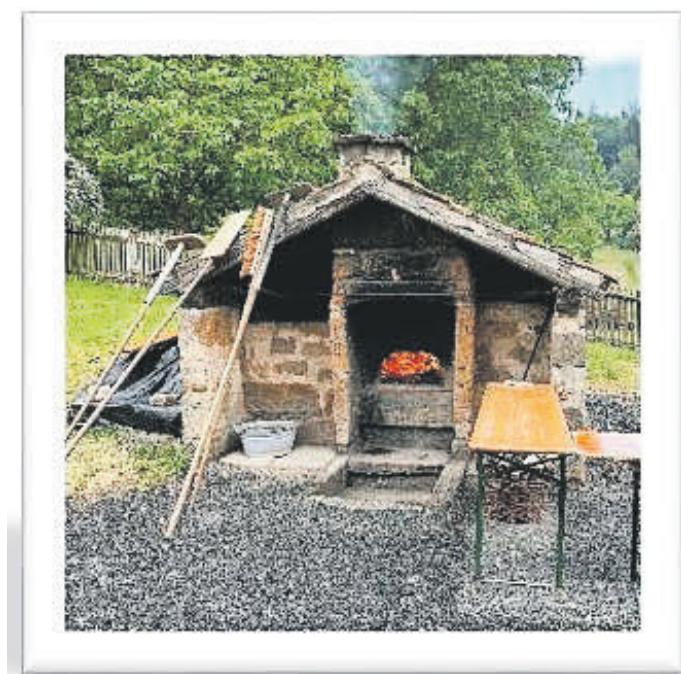
Kita-Leiterin Elke Oberender im Namen des gesamten Teams der Diakonie-Kindertagesstätte „Zur Hanäschdaffer Bimmelbah“, Heinersdorf.

Kita „Zum kleinen Glück“

Glückskinder backen ihr täglich Brot

Über die Abschlussfahrt der Kinder aus der Diakonie-Kindertagesstätte „Zum kleinen Glück“ in Judenbach nach Ahorn in die Alte Schäferei:

Zum Abschluss unseres Jahresprojektes „Lecker, Schmecker, Weltentdecker“ fuhren wir mit einem großen Reisebus nach Ahorn in die Alte Schäferei, um dort den Ablauf des Brotbackens kennenzulernen, wie es früher auf dem Dorf einmal war. Wir wurden ganz herzlich in Empfang genommen und in zwei Gruppen aufgeteilt.



Die erste Gruppe ging in den Wald zum Holzsammeln und machte anschließend Reisigbündel zum Anfeuern des Backofens. Dann dauerte es nicht lange, und der Ofen war angeschürt und auf die notwendige Temperatur gefeuert. In der Zwischenzeit bekamen die Kinder der zweiten Gruppe jeder ein Stück Broteig, das sie ausgiebig kneten durften. Die Kinder erfuhren, wie früher Brot gebacken wurde, welche Zutaten in ein Sauerteigbrot gehören, welche Getreidesorten es gibt und wie lange sich ein Brot im Normalfall frisch hält und gegessen werden kann.



Dann kamen alle Broteiglinge auf große Kuchenbretter und wurden mit den Kindern und Erzieherinnen mit Hilfe eines Leiterwagens zum Backofen gefahren. Der Backofen hatte auch schon die richtige Temperatur, und die Brote wurden eilig eingeschoben. Nun mussten wir nur noch 25 Minuten warten. Mhmh, wie das duftete. Endlich war es soweit, die Brote waren fertig gebacken, ein toller Duft lag in der Luft, und wir durften das noch warme Brot probieren: einfach nur lecker! Da jedes Kind eine eigene Form auf sein Brot gestochen hatte, wusste auch jedes Kind, welches seines war. Das Brot kam in eine Papiertüte und wurde mit nach Hause genommen.



Dann war leider schon die Zeit gekommen, um mit dem Bus in den Kindergarten zurückzufahren. Geschafft und müde kamen wir wieder in Judenbach an und wurden von den Eltern in Empfang genommen. Es war ein sehr schönes Erlebnis in der Alten

Schäferei, wir haben viel gehört und gelernt. Wir bedanken uns für die Betreuung beim Team vor Ort und wünschen weiterhin so schöne Ideen.



Danke sagen Kita-Leiterin Elke Döring, das Team der Kita und unsere Kinder aus der Diakonie-Kindertagesstätte „Zum kleinen Glück“ in Judenbach.

Gut gerüstet für den Straßenverkehr

Judenbach/Sonneberg - Zur traditionellen Verkehrssicherheitsveranstaltung „Sicherheit braucht Köpfchen“ im Sonneberger Gesellschaftshaus haben sich jüngst die diesjährigen Schulanfänger aus der Diakonie-Kindertagesstätte „Zum kleinen Glück“ in Judenbach aufgemacht. Diese Veranstaltung richtet sich in erster Linie an alle Vorschulkinder und wird jedes Jahr von der hiesigen Sparkasse finanziert.

Clown Hajo erzählte seinen kleinen Zuschauern vom Verhalten im Straßenverkehr, sodass sie interaktiv und auf spielerische Weise lernten, worauf man beispielsweise als Fußgänger oder Radfahrer achten muss, um sich sicher auf den Straßen zu bewegen und heil in der Schule und wieder zu Hause anzukommen. Die Kinder wurden mit vielen Mitmachgeschichten zu lustigen Spielen eingeladen und mussten sehr über die komischen Aktionen von Clown Hajo lachen.



Ein großes Dankeschön an die Sparkasse Sonneberg fürs ermöglichen dieser Veranstaltung und an das Team von „Sicherheit braucht Köpfchen“ für die erhellenden Einblicke.

Clown Hajo ist mit seinen Kinderprogrammen bundesweit unterwegs und hier speziell für die jüngsten Besucher im Kindergarten- oder Grundschulalter. Die Entwicklung und Präsentation von Präventionsprojekten für verschiedene Bildungs- und Erziehungsthemen ist das Hauptanliegen des studierten Pädagogen und Theaterprofis.

Glückskinder auf dem sportlichen Treppchen

Judenbach/Sonneberg - Beim diesjährigen Sport- und Spielfest des Kreissportbundes Sonneberg haben die zwölf Sportlerinnen und Sportler aus der Diakonie-Kindertagesstätte „Zum kleinen Glück“ Judenbach in der Sonneberger Lohau-Halle den dritten Platz belegt und somit ein Treppchen auf dem Siegerpodest erklimmen. Auf den zweiten Platz kamen ihre Kollegen aus der „Hanäschdaffer Bimmelbah“ Heinersdorf, ebenfalls ein Diakonie-Kindergarten, und den fünften Platz beanspruchten die Steppkes aus der Oberlinder „Arche Noah“, deren Träger ebenfalls das Diakoniewerk ist.

Für alle hieß es gleich nach der Ankunft: Umziehen, Aufwärmen und ran an den Start! Mit viel Kampfgeist, Eifer und Sportlichkeit absolvierten die Kinder die verschiedenen Staffelspiele. Zwischendurch sorgten Hüpfburg und andere Bewegungselemente für Abwechslung und Überbrückung von Wartezeiten.



Am Ende kam der Sportfuchs vorbei und verkündete die mit Spannung erwarteten Ergebnisse aller Anstrengungen: Das Kämpfen hatte sich für die Glückskinder gelohnt: dritter Platz samt Medaille und Geschenk.



Voller Stolz berichteten sie nach ihrer Ankunft im Kindergarten den anderen Kindern und Eltern von dem erlebnisreichen Tag und ihrem tollen Erfolg.

Rundum gelungener Kita-Abschied

Über die allerletzte Woche der diesjährigen Schulanfänger in ihrer Diakonie-Kindertagesstätte „Zum kleinen Glück“ in Judenbach:

Mit einer ganzen Woche würden jüngst die zehn Schulanfänger aus dem Kindergarten verabschiedet.

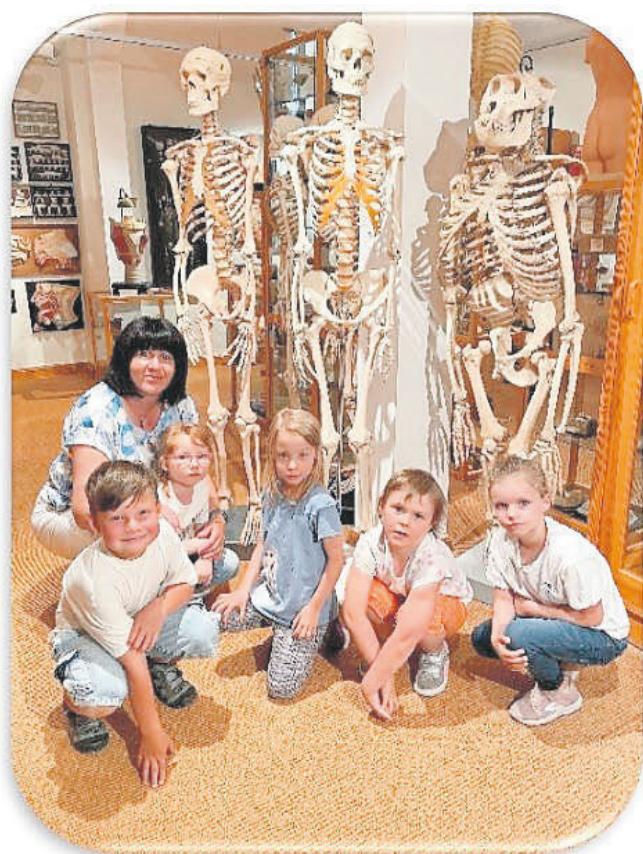
Am Montag trafen wir uns um 9 Uhr in der Nikolauskirche zum Gottesdienst. Unser Pfarrer Matthias Schollmeyer begrüßte die Kinder, einige Eltern und Großeltern und lud zum gemeinsamen Programm in der Kirche ein. Mit Liedern, einer Geschichte und einer Segnung wurden die Kinder auf die kommende Schulzeit eingestimmt.



Das schöne Wetter am Dienstag wurde zu einer gemeinsamen Wanderung mit allen Kindern der Haupteinrichtung genutzt, um noch einmal rund um unser schönes Heimatdorf Judenbach zu wandern und die schöne Natur zu bewundern. Natürlich durfte ein deftiges Picknick in der freien Natur nicht fehlen.



Am Mittwoch stand unser Ausflug nach Sonneberg in das Somso-Museum auf dem Plan.



Mit dem Bus fuhren wir gleich nach dem Frühstück los und wurden kurz darauf schon von einer netten Mitarbeiterin des Museums empfangen.

In zwei Gruppen aufgeteilt erkundetet wir die sehr interessanten Ausstellungsstücke und mussten gleichzeitig noch ein kleines Rätsel beziehungsweise eine Denkaufgabe lösen. Es gab so viel zu bestaunen und so viele Fragen zu beantworten, dass wir uns den ganzen Tag dort hätten aufhalten können. Wir mussten uns dann doch verabschieden, denn es wartete noch ein leckeres Pizzaessen in der Stadt auf uns.

Am Donnerstag stand das Kennenlernen der zukünftigen Grundschule „Martin Luther“ vor Ort in Judenbach auf dem Plan. Gemeinsam mit der Erzieherin Katrin wurde der zukünftige Schulweg abgeschriften und das Schulgebäude erkundet. So wissen die Kinder gleich am ersten Schultag wo sich beispielsweise das zukünftige Klassenzimmer, das Sekretariat, der Essenraum, die Toiletten und so weiter befinden und der Start im neuen Haus nicht so schwerfällt.





Am Freitag war der wichtigste Tag der Woche. Die Abschlussfahrt stand an, und die Frage, ob die Zuckertüten am Baum schon reif waren, stand noch im Raum. Aber erst ging es früh am Morgen mit Vetter Bustouristik nach Saalfeld ins Feenweltchen. Schon die Fahrt dorthin war sehr aufregend. Was man doch alles entdecken und sehen kann. Nun waren wir angekommen, und am Eingang des Weltchens waren schon ganz mystische Geräusche zu hören. Es war sehr märchenhaft und anmutend und lud ein, das Reich der Feen zu erkunden. Tatsächlich kamen auch einige Feen vorüber, und die Kinder staunten, wie hübsch sie aussahen. Zwischendurch luden die schönsten Spielplätze mit unterirdischen Gängen und Höhlen, ein riesiger Dinosaurier, ein Einhorn und ein Riesenkobold zum Toben ein. Im Koboldland konnte noch mit der Riesenrutsche ein super Abschluss erfolgen. Natürlich durfte ein kleines Souvenir im Shop nicht fehlen.

Frisch gestärkt ließen wir uns alle noch ein tolles Feenmotiv ins Gesicht zaubern und machten uns dann auf die Rückreise zur Gaststätte Hüttensteinach. Obwohl unsere Kinder schon ziemlich geschafft waren, strengten sie sich bei einem anspruchsvollen Programm für die Eltern und Großeltern zum Kindergartenabschied sehr an, waren doch durch das Fenster die großgewachsenen Zuckertüten zu sehen.



Und dann war es soweit: Eine prall gefüllte Zuckertüte konnte geerntet werden. Da war die Freude groß, und alle Kinder waren zufrieden. Auch die Eltern der zukünftigen Schulanfänger meldeten sich noch zu Wort und bedankten sich beim gesamten Team für die gute und liebevolle Betreuung ihrer Kinder und überreichten noch ein tolles Geschenk zur Erinnerung. Mit einem gemeinsamen Beisammensein klang der Abend langsam aus.

Das Team der Kita „Zum kleinen Glück“ möchte sich recht herzlich bei allen Eltern, Sorgeberechtigten und Großeltern für die sehr gute Zusammenarbeit, den guten Umgang miteinander und die schönen gemeinsamen Stunden bedanken. Wir wünschen den Kindern einen tollen Schulbeginn, viel Freude beim Lernen, immer gute Noten und viel Gesundheit und Wohlergehen für die weitere Zukunft.

Kita-Leiterin Elke Döring und das gesamte Team der Diakonie-Kindertagesstätte „Zum kleinen Glück“ in Judenbach.

Kita „Haus der kleinen Zwerge“

Kindertag am 01.06.2023 bei den kleinen Zwergen!



In diesem Jahr feierten die Zwergenkinder ihren Kindertag gemeinsam mit den Bewohnern des AWO-Heims „Haus am Park“.

Nach dem Frühstück begannen die Zwerge mit ihren Vorbereitungen für das Fest. Denn dieses Jahr hatten sich die Kinder gewünscht, doch einmal den Backofen im Park ausprobieren zu dürfen und Bäcker Andreas bei seiner Arbeit zuzusehen. So wurde nach dem Frühstück fleißig Teig geknetet und Wurst und Gemüse geschnitten. Denn zum Mittagessen sollte es selbstgemachte Pizza geben. Nach einer kleinen Eispause im Kirchgarten ging es in den Park, wo die Kinder bereits von den Heimbewohnern erwartet wurden. Und auch der Backofen war schon angeheizt und stieß Rauchschwaden, aus dem Schornstein, hoch in die Luft. Sofort wurde die Neugier eingenommen und genau beobachtet, wie es in so einem Ofen vonstattengeht. Andreas holte gerade leckeres Sauerteigbrot aus dem Ofeninneren, wovon er einen Brotlaib gerne den Kindern schenkte. Dann wurden die vier Bleche Pizza nacheinander in den Ofen geschoben und gebacken. In der Zwischenzeit wurden die Heimbewohner von den Kindern mit einem kleinen Programm beglückt.



Es wurde gesungen, getanzt und viel gelacht. Nach dem Essen durften sich die Kinder noch im Park austoben und verschiedene Kreisspiele spielen. Für alle war es wieder ein rundum gelungener Tag. Ein großes Dankeschön an die Mitarbeiter des AWO-Heims, dass extra für uns der Backofen angeschürt wurde.

Die Kinder überraschten die Heimbewohner mit einem Programm mit Liedern, Tänzen und Fingerspielen.

Brandschutzübung am 02.06.2023

Bereits am nächsten Tag wartete auf die Kinder der nächste Höhepunkt.

Die Freiwillige Feuerwehr Mupperg hatte sich an diesem Tag für die jährliche Brandschutzübung angemeldet. Wie immer freuten sich die Kinder sehr auf diesen Termin und gestalteten im Vorfeld

wieder tolle Bilder für die Feuerwehrleute und bereiteten ein kleines Lied und Fingerspiel vor.

Von der Brandschutzbübung im letzten Jahr wussten die Kinder noch genau wie man sich richtig bei einem Brandfall verhält. Und damit auch im Notfall alle sicher die Notrufnummer der Feuerwehr wissen, zeigte Feuerwehrmann Michael Oberender einen kurzen und kindgerechten Lehrfilm und besprach mit den Zwergen genau, was zu tun ist, wenn es wirklich einmal zu einem Feueralarm im Kindergarten kommen sollte. Bei einem Feuerwehr-Memory konnten die Kinder das erlernte Wissen dann noch einmal unter Beweis stellen.



Zum Abschluss wurde den Kindern die Ausstattung des Tragkraftspritzenfahrzeugs mit Wasser (TSF-W) erklärt. Und Probesitzen im Feuerwehrauto war natürlich wieder Pflicht für alle Zwerge! Danach gab es zum Mittagessen Wurstnudeln mit Feuerwehrbrüh, welche an so einem Tag natürlich nicht fehlen dürfen.

Dankeschön an die FFW Mupperg für euer Engagement und eure Unterstützung!

Sommerfest im „Haus der kleinen Zwerge“ am 09. Juni 2023

„Sei wie du bist! Es sei denn du kannst Pippi Langstrumpf sein, dann sei Pippi Langstrumpf!“

Das ließen sich die mupperger Zwerge-kinder nicht zweimal sagen und luden, nach dem Motto von Astrid Lindgren „**Sei frech, frei und wunderbar!**“, zu ihrem diesjährigen Sommerfest.



Wie immer warteten die großen und kleinen Zwerge und ihre Erzieherinnen mit einem tollen Programm auf und überraschten diesmal, die vielen Gäste, mit jeder Menge Quatschliedern, lustigen Gedichten, Fingerspielen und Tänzen. So staunten die Besucher nicht schlecht, als plötzlich einige Pippi Langstrumpfs aus dem Kindergarten heraustraten und sich vor ihnen aufstellten. Denn zum Sommerfest durften sich alle so verrückt wie möglich anziehen. Und so mancher Guest hielt sich den Bauch vor Lachen. Wurde doch an diesem Tag endlich geklärt, warum die Ananas keinen Reißverschluss hat und ein Stachelschwein keinen Führerschein hat. Alles so Dinge, die Kinder eben wissen und den Erwachsenen erst erklärt müssen.

Denn auch wenn die Erwachsenen vielleicht mehr Erfahrung haben und so manches besser wissen, zeigen uns Kinder doch jeden Tag aufs Neue, dass man nicht alles so ernst nehmen sollte. Nach dem tollen Sommerfestprogramm, konnten es sich die Gäste bei Kaffee, Kuchen und Bratwürsten im Festzelt gemütlich machen oder verschiedene lustige Spiele spielen. Sichtlich viel Freude hatten die Kinder beim „Spaghetti-Wettessen“, „Strumpfhosen-Bowling“, „Geschicklichkeitshindernislauf“ und beim „Angeln“.

Auch die Feuerwehr war an diesem Tag geladen und hatte so einiges zu bieten. So konnten die Gäste den Einsatzleitwagen der FFW Neuhaus-Schierschnitz, das Tanklöschfahrzeug der FFW Rottmar, das Tragkraftspritzenfahrzeug der FFW besichtigen und sich alles von den Feuerwehrleuten erklären lassen. Auch die große Drehleiter mit Korb aus Sichelreuth, von Feuerwehrmann Hubert Fischer, war mit vor Ort. Und so konnte Groß und Klein sich das Sommerfest auch von oben, aus 12 Meter Höhe, anschauen. Für die ganz Mutigen unter den Gästen fuhr Herr Fischer die Drehleiter sogar bis auf 30 Meter Höhe aus. Die nicht schwindelfreien Gäste konnten die Zeit für eine Rundfahrt im Feuerwehrauto nutzen. Für Groß und Klein war es ein rundum gelungener und schöner Nachmittag!



An dieser Stelle möchten wir noch einmal unseren Dank aussprechen an die 12 Feuerwehrleute, welche an diesem Tag so fleißig mitgeholfen haben und ihn zu einem ganz besonderen Erlebnis für alle gemacht haben. Auch ein großes Dankeschön an alle Eltern und Mitwirkenden, die uns bei der Vorbereitung und Ausgestaltung des Festes so tatkräftig unterstützt haben.

Ohne euch, wären solche Höhepunkte nicht möglich! DANKE-SCHÖN!

Stolz präsentieren sich die kleinen Zwerge in ihren neuen Warnwesten, welche sie von der freiwilligen Feuerwehr Mupperg geschenkt bekommen haben.

Kita „Schnatterschnabel“



Kleine Gärtner im „Schnatterschnabel“

Schon Ende April haben wir unsere Hochbeete vorbereitet, neue Erde eingefüllt und unsere Samen in feine Reihen gesät. Wir haben gegossen und die Sonne hat die Erde erwärmt. Neben den Radieschen und Möhrensamen, haben wir auch Kohlrabi, Gurken und Paprika gepflanzt. In unserem neuen Hochbeet wachsen Erdbeerensamen. Erst entdeckten wir eine Blüte und bald darauf die erste Erdbeere. Die Sonne meint es gut mit unseren Pflanzen.



Alles wächst und gedeiht, denn täglich sind fleißige Helfer unterwegs und gießen sie.



Ende Mai kamen dann auch unsere Tomaten in die Kübel, die uns Lotte's Opa wie jedes Jahr bereits vorgezogen hat. Vielen Dank dafür! Dabei waren sogar unsere Bienen- und Käferkinder aktiv. Jetzt Ende Juni können wir schon erste Gemüse und Erdbeeren ernten. Conny bereitet uns daraus in der Küche Kräuterbutter, Radieschen-Aufstrich und Erdbeermilch zu. Prima wenn man dem Wachsen zuschauen kann. Selbstgebautes Gemüse schmeckt am besten und bereichert unseren Speiseplan mit schmackhaften Vitaminen.

In der Kita Schnatterschnabel gibt es tierische Nachbarn.



Direkt am Zaun neben unserem Spielplatz grasen Kühe und ihr Nachwuchs, zwei süße Kälbchen. So können wir live miterleben, wie die Tiermütter ihre Jungen umsorgen, die Kälber vom Euter trinken lassen und drollig auf der Wiese herumspringen.



Ein wirklich schöner Anblick und sehr interessant für unsere Kinder, die alles genau beobachten können.

Den Zuckertüten auf der Spur

Das Warten hat ein Ende, denn am 27.06. war es endlich soweit! Pünktlich um 8.04 Uhr ging es mit der Südhüringenbahn nach Höttengrund ins Hartsteinwerk. Dort wurden wir von Andreas und Michael schon erwartet. Nach einem kurzen Vortrag über die Größe, der Entstehung und der Firmengeschichte, dann gab es Frühstück. Wir wurden mit Wienern und Getränken bewirtet und für die Erzieherinnen gab es Kaffee.



Mit Sicherheitswesten und Helmen ausgestattet, ging es in die Sohle II. Dort bestaunten wir den „Steinbrecher“ und die aus der Ferne klitzeklein wirkenden Fahrzeuge auf der anderen Seite des Steinbruches. Erst als nach einigen Minuten das Fahrzeug seine Ladung in den Brecher abkippte, kam seine wahre Größe zur Geltung.



Der Kipper wirkte gigantisch und wir passten alle stehend in die Schaufel. Neben seinem immens großen Rad wirkten wir wie Zwerge! Nach diesem Erlebnis ging es in den Wald, denn irgendwo dort sollte sich ja der Zuckertütenbaum befinden. Bergauf und bergab, Baum an Baum, aber ein Zuckertütenbaum war nirgends zu sehen.



Doch unser Suchen und unsere Geduld wurden belohnt - grüne Pfeile markierten einen Weg und wir folgten ihnen schnurstracks. Mitten auf einer Lichtung stand er dann, der für uns schönste Zuckertütenbaum den man sich nur wünschen kann. Schnell wurde er geleert und jedes Kind bekam eine bunte Tüte ab.



Zufrieden wanderten wir durch Blechhammer in die Bernhardshütte, wo wir vom Team rund um Marco verwöhnt und bedient wurden.

Satt, müde und doch etwas aufgedreht ging es zurück nach Hüttengrund zum Bahnhof. Um die Wartezeit zu verkürzen, naschten wir noch ein „Hexeneis“ und kamen sehr geschafft und doch glücklich am Hauptbahnhof in Sonneberg an, wo uns unsere Eltern abholten.

Wir bedanken uns beim Hartsteinwerk Hüttengrund und dem Team der Bernhardshütte für diesen erlebnisreichen und aufregenden Tag.

Kita „Pfiffikus“

Endlich wieder ein Sommerfest bei den Pfiffikussen



Endlich durften wir in diesem Jahr wieder Sommerfest feiern. Mehrere Wochen haben die Kinder fleißig das Programm einstudiert, um den Gästen zu zeigen, wie wichtig Freunde sind - das war unser großes Thema in diesem Jahr.

So wurden Gedichte und Lieder geübt, Tänze einstudiert und auch Lieder auf der Triola vorgespielt.

Leider war das Wetter dieses Jahr nicht auf unsere Seite und wir mussten spontan die Veranstaltung in den Kindergarten verlegen. Es kamen viele fleißige Helfer, die uns beim Aufbau der Tische und Bänke, beim Schneiden des Kuchens oder auch beim Bestücken der Tombola halfen. Die Eltern der Schulanfänger haben liebevoll alle Tische geschmückt und beim Verkauf von Kuchen, Kaffee, Fischbrötchen und Bratwürsten geholfen.

Halb drei ging es dann los, nach einer kurzen Rede zur Begrüßung konnten die Kinder ihr Programm aufführen. Viel Applaus gab es und auch Tränen der Freude und Rührung sind geflossen, als Solosänger*innen das Lied „Ich schenk dir einen Regenbogen“ gesungen haben.

Nach dem Programm haben es sich unser Bürgermeister Herr Meusel und seine Stellvertreterin Frau Kohl nicht nehmen lassen ein paar Worte zu sagen und dem Kindergarten ein Kuvert zu überreichen.

Nun ging es mit dem gemütlichen Teil des Nachmittags weiter... die Kinder konnten sich schminken oder Glitzer Tattoos auftragen lassen, das Eis Auto versorgt uns mit leckerem Eis und Familie Sauerteig gab den Kindern die Möglichkeit mit der Modelbahn zu fahren. Aufgrund des Wetters mussten wir leider die Hüpfburg abbestellen und auch die Pferdekutsche konnte nicht kommen.

Nichts desto trotz war es ein gelungener Tag für alle Gäste, Kinder und Erzieherinnen.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei den fleißigen Helfern bedanken, den Eltern der Schulanfänger und auch unserem Elternbeirat! Ohne euch wäre dieses Fest nicht möglich gewesen.

Das Team der Kita Pfiflikus

Zuckertütenfest

Ganz aufgeregt kamen unsere Schulanfänger am Mittwoch in den Kindergarten, sie wussten schon, dass heute ihr großer Tag war... Nach dem Mittag fanden sie eine Schatzkarte mit vielen Hinweisen und Aufgaben. Einer Spur aus Kiefernzapfen folgten sie und mussten verschiedene Aufgaben erfüllen - Zapfenzielwerfen, ein Märchenquiz lösen, Zählen und Rechnen.

Die Schulanfänger erreichten nun endlich ihr Ziel - die Burg in Neuhaus-Schierschnitz. Dort wurden sie von dem Förderverein herzlich begrüßt und zu einer Führung durch die Burg eingeladen. Jetzt konnten auch die Kinder ihre Eltern begrüßen und gemeinsam nach den Zuckertüten suchen. Erfolgreich und glücklich gab es nun Kaffee und Kuchen. Für den Zeitvertreib konnten sich die Kinder Glitzertattoos aussuchen, es gab Sackhüpfen, Dosenwerfen, Spiele mit dem Schwungtuch.



Nun wünschen wir unseren künftigen Schulanfängern eine schöne Schuleinführung und eine spannende Schulzeit.

Die Erzieherinnen der Kita Pfiflikus

Veranstaltungen

Rotheuler Kermes 2023

In Rosi's Brotzeitstübchen

**Do. 17.08 Meerrettichsoße, Rinderbraten, Klöße:
ab 18.Uhr**

**Fr. 18.08 Eisbein, Spint, Fleck
ab 18.Uhr**

**Sonntag 20.08. Diverse Braten, Klöße
Auf Vorbestellung und außer Haus ab 1130.uhr**

Bitte bis 13.08.23 Bestellung unter 036764/70309 aufgeben!



A schöna Kerwa wünscht Rosi's Brotzeitstübchen!

Es dauerte nicht lange und der Duft nach Bratwürsten hing in der Luft. Mit selbstgemachten Salaten konnte jeder nach Herzenslust schlemmen. Somit fand auch dieser Tag einen schönen Ausklang.

Ein großes Dankeschön an den Förderverein der Burg Neuhaus Schierschnitz für die liebevolle Bewirtung und an die Eltern der Schulanfänger für den Kuchen und die Salate.



Jagdshofer Kerwa

27.07. bis 30.07. im Festzelt am Sportplatz

Donnerstag 27.07.

- 17.30 Uhr: Kerwa-Andacht im Festzelt
- 18.30 Uhr: Bieranstich durch den Bürgermeister Andreas Meusel sowie Brauerei Weismainer, anschließend traditionelles Eisbeinessen und gemütliches Beisammensein, musikalische Unterhaltung mit DJ Peter Acker, Reservierung erwünscht: 0160 / 90203856

Freitag 28.07.

- ab 18.00 Uhr: Antrinken der Kerwa durch die Freiwillige Feuerwehr und den Feuerwehrverein Jagdshof am Gerätehaus

Samstag 29.07.

- ab 15.00 Uhr: Kindersportfest mit verschiedenen Spielstationen, Hüpfburg, Kinderschminken und Schau der Jugendfeuerwehr
- 17.00 Uhr: Fußballspiel der Herren des VfR 1931 Jagdshof

Sonntag 30.07.

- ab 08.30 Uhr: Standela mit der Blasmusik aus Heinersdorf (ab Jagdshof)
- 10 Uhr Frühschoppen & Kinderfußball: G-Junioren + F-Junioren gegen SG 51 Sonneberg
- 15.00 Uhr: Fußballspiel der Damen des VfR 1931 Jagdshof - VfB Einberg
Anschließend gemütliches Beisammensein

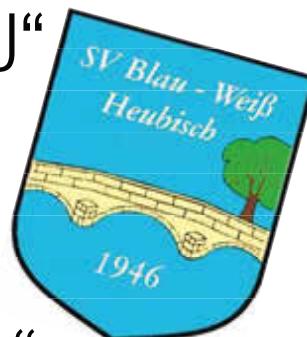
Für Speisen und Getränke ist an allen Tagen bestens gesorgt!
Es laden ein der Sportverein VfR 1931 Jagdshof e.V.
und der Feuerwehrverein Mönchsberg.

ES IST WIEDER SOWEIT... HEUBISCHER KERWA

Freitag, 28. Juli
Tanzabend mit
Livemusik
ab 21 Uhr „JOJ04YOU“



Samstag, 29. Juli
Clubnight im Festzelt
ab 21 Uhr „DJ Bridger“
und „DJ Eckes“



Sonntag, 30. Juli
Bunter Nachmittag
ab 14 Uhr
„Musikverein Glosberg“
ab 18 Uhr
Beerdigung der Kerwa



Auf Euren Besuch freuen sich der Sportverein Blau-Weiß,
der Feuerwehrverein, die Plangesellschaft und #HEUBEACH

Freitag, 28. Juli

18:00 Abholung der Planmädels und Umzug zum Festplatz

20:00 Offizielle Kirmeseröffnung mit Bieranstich durch den Bürgermeister

20:15 Plantanz und Kirmesrede

21:00 Tanzabend mit Livemusik

Eintritt: 5,- €

#HEUBEACH Cocktails on the Beach

Samstag, 29. Juli

14:00 Festbetrieb auf dem Festplatz und Fußballturnier

21:00 Disco

Eintritt: 4,- €

#HEUBEACH Cocktails on the Beach

Sonntag, 30. Juli

10:00 Frühschoppen im Festzelt

14:00 Bunter Nachmittag für Jung und Alt mit Plantanz und Kirmesrede in den Pausen

18:00 Beerdigung der Kerwa

'23 Closing mit "Tobi"

„Kerwa“ - 2023 in Neuenbau

auf der Festwiese, am Sportplatz und im Saal



Donnerstag, 03.08.2023, 18.00 Uhr

Volleyballturnier der Freizeitmannschaften um den Wanderpokal des TSV 1923 Neuenbau e.V.
Mannschaftsmeldungen an Hartmut Stauch unter 03675/423016 oder 015226555871



Freitag, 04.08.2023, ab 19.00 Uhr

Eröffnung der Kerwa 2023 mit Bieranstich,
Kirmesspeisen im Sportlerheim,
Generationentreffen der Plangemeinschaften
Einzug der Plangemeinschaft ins Festzelt,
anschließend spielt die Band **M&M**,
Überraschungsprogramm



Samstag, 05.08.2023, 14.00 Uhr

Traktoren- und Oldtimer - Treffen am Sportplatz
Kinderfest: Motto „Unsere Feuerwehr“
mit lustigen Spielen, außerdem Kletterbaum, Hüpfburg,
Bobbycar - Rennen, Schiffschaukel,
Süßwarenstand, EISZEIT, u.v.m.

Sonntag, 06.08.2023

- | | |
|-----------|--|
| 07.30 Uhr | „Ständelä“ mit dem Musikverein Heinersdorf |
| 14.00 Uhr | Kirmesnachmittag auf der Festwiese
mit dem Blasmusikverein Neuhaus-Schierschnitz e.V. |
| 14.61 Uhr | Verlesen der Planrede |
| 19.00 Uhr | Polizeistunde |



Montag, 07.08.2023, ab 20.00 Uhr

Kirmesausklang im Saal
mit Discothek Dauerbrenner,
außerdem Verlosung,
Planrede und Begräbnis

An allen Tagen ist für Speisen und Getränke gesorgt

Es organisieren und laden herzlich ein:

TSV 1923 Neuenbau e.V., Plangemeinschaft 2023, Förderverein des TSV 1923 Neuenbau e.V.,
Ortsteilrat Neuenbau und FFW Neuenbau



Dorfleben.Wandertag „Ein Picknick am Flößteich“

13.08.2023 - 14:00 Uhr - Park, Judenbach

Packt die Picknickdecke ein! Wir besuchen unser Biotop und wollen den Nachmittag am Flößteich verbringen.

Treffpunkt ist 14 Uhr am Park, von wo aus wir in die Sophienstraße und anschließend in Richtung Sportplatz gehen. Eine halbe Stunde später nehmen wir weitere Wanderer an der dortigen Waldschenke auf und erreichen unser Biotop im Grünland spätestens gegen 15 Uhr. Dort angekommen besteht die Möglichkeit zur Erfrischung und Jens Kaufmann wird uns einen Einblick in das Projekt Streuobstwiese geben. Danach geht es weiter zum Flößteich, wo wir den weiteren Nachmittag verbringen werden.

Für das Picknick stellen wir Getränke, Brot und Butter bereit, jeder Teilnehmer ist herzlich dazu eingeladen etwas aus dem eigenen Garten, der Speisekammer, der heimischen Backstube oder andere Köstlichkeiten zum Teilen mitzubringen.

Der Rückweg erfolgt entweder individuell in die verschiedenen Ortsteile oder mit der Gruppe in Richtung Kreuzung.

Streckenlänge:	ca. 7km, für Kinderwagen geeignet
Auf- und Abstieg:	ca. 180m Auf- und 150m Abstieg
Dauer:	ca. 4 Stunden mit Picknick
Mitzubringen sind:	Festes Schuhwerk, Picknickdecke, Campinggeschirr, ausreichend Getränke und Verpflegung



Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinden Judenbach, Heinersdorf, Jagdshof, Neuenbau und Köppelsdorf

Judenbach

20.08.2023

09:30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Schollmeyer

Kinderkirche

immer **mittwochs 14:30 Uhr** im Pfarrhaus Judenbach mit Religionspädagogin Tina Bürger
(Anmeldungen Tel.: 0177 / 147 12 61)

Heinersdorf

23.07.2023

14:00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Schollmeyer

13.08.2023

14:00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Schollmeyer

27.08.2023

14:00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Reich

Neuenbau

20.08.2023

14:00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Schollmeyer

Köppelsdorf

30.07.2023

09:30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Reich

20.08.2023

17:00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Schollmeyer

Kurzfristige Terminänderungen finden Sie auf der Homepage des Evang. Kirchenkreises Sonneberg unter: www.suptur-sonneberg.de

Gerne möchten wir auf unser Angebot im WhatsApp-Status unter der Nummer 0160 95 73 96 69 hinweisen. Täglich gibt es Kurz-Andachten und Nachdenkliches, sowie Hinweise auf Veranstaltungen. Das Gleiche ist auch im Telegram-Kanal zu finden unter: @Bibelwort_des_Tages
Für Jugendliche gibt es den Insta-Account: jugendkirche_sola

Kontonummern für Friedhofsgebühr, Kirchgeld und Spenden

Ev. Kirchengemeinde Judenbach:

IBAN: DE 47 84054722 0 323 105 467

BIC: HELADEF1SON

Überweisungsgrund: Kirchgeld und/oder Spenden

Ev. Kirchengemeinde Heinersdorf:

IBAN: DE04783600000105106427

BIC: GENODEF1COS

Überweisungsgrund: Friedhofsgebühr

IBAN: DE 5778360000005106427

BIC: GENODEF1COS

Überweisungsgrund: Kirchgeld und/oder Spende

Kontakt

Judenbach und Köppelsdorf

Pfarrer Dr. Matthias Schollmeyer

Tel.: 0160- 96 68 44 01

Heinersdorf

Pastorin Veronika Schlemmer

Tel.: 03675 / 74 27 46

Servicepoint Unterland

(für kirchliche Dokumente, Patenbescheinigung, Kirchgeld etc.)
im Pfarrhaus Oberlind, Kirchwallstr. 15 (gegenüber der Kirche)

Tel. 03675 - 406549

Sprechzeiten: Mittwoch - Freitag, 09.00 - 12.00 Uhr

Läuten in Judenbach

Fam. Greiner Tel. 8136055

Mobil: 0170/7885751

Läuten in Neuenbau

Rita Welsch

Tel. 423536

Vertretung: Dagmar Neidnicht

Tel. 423362

Friedhof Heinersdorf

Christine Voigt

Tel. 400252

Telefonseelsorge

Telefon: 0800 / 111 0 111

0800 / 111 0 222

und 116 123

Die Kirchengemeinde Heinersdorf informiert:

Am Montag, dem 12.06.2023, hatten wir unsere letzte Kinderstunde vor den Sommerferien. Es war ein kleiner Höhepunkt, denn wir haben unsere Konfirmanden verabschiedet. Diese 4, jetzt „Jugendlichen“, haben uns seit der 1. Klasse begleitet.

2022: Lara Ehrhardt
Julia Zitzmann

2023: Lina Roth
Louis Lutz



Es war für uns alle eine sehr schöne Zeit, vor allem zu erfahren, wie sich ihr weiteres Leben gestalten soll, von Erzieherin, Lehrer oder Pfarrer bis hin zur Tierpflegerin. Wir wünschen allen Vieren alles erdenklich Gute auf ihrem weiteren Lebensweg!

Noch nicht genug an diesem Nachmittag, denn wir haben uns auf den Weg gemacht, um in unserem Dorf Müll und Unrat zu sammeln. Es war erstaunlich, was sich so alles angesammelt hat.

Die Kinder möchten in diesem Sinne an die Bürgerinnen und Bürger appellieren, etwas mehr Rücksicht auf unsere Natur zu nehmen und unser Dorf in Zukunft sauber zu halten!

Die Kindergruppe (Montagskinder) der evangelischen Kirchengemeinde Heinersdorf mit ihren Betreuerinnen Bettina und Birgit



Jubelkonfirmation in Hanäschdaff

„Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an.“ (Psalm 73, 23-24).

Auch wenn sich vermutlich die Wenigsten an ihren Konfirmationsspruch erinnern können, so verbindet man mit dem „Bekenntnis zum christlichen Glauben“ dennoch einen bedeutenden Schritt als junger Heranwachsender.

Man hat an vielen Gottesdiensten teilgenommen, die Christenlehre besucht und bei der Konfirmandenprüfung geschwitzt. Andererseits wurde man für den großen Tag herausgeputzt, empfing voller Ehrfurcht sein erstes Abendmahl und trank das erste Schnäpschen bei den Feierlichkeiten im Kreise seiner Familie!

Seitdem sind etliche Jahre vergangen...man sieht seine Mitkonfirmanden höchstens sporadisch bei gelegentlichen Klassentreffen und nimmt meist nur noch bei Trauerfeiern an Gottesdiensten teil.

Nicht, weil man nicht gläubig ist, sondern weil das Leben und gewöhnliche Verpflichtungen unseres Alltag bestimmen!

Doch gerade in schwierigen Zeiten werden wir uns unseres Glaubens bewusst, finden Trost in einem Gebet und erinnern uns an die starke Kraft der christlichen Gemeinschaft.



Und so trafen sich am 2. Sonntag nach Trinitatis (18.06.2023) die Jubelkonfirmanden bei strahlendem Sonnenschein in der Heinersdorfer Marienkirche.

Pastorin Schlemmer führte gutgelaunt durch den festlichen Gottesdienst, sprach den Jubilaren einen gemeinschaftlichen Segen aus und vollzog das heilige Abendmahl.

Beim anschließenden Kaffeetrinken in der ehemaligen Gaststätte „Zum Tettautal“ konnten sich die Jubilare mit ihren Partnern selbstgebackene Kuchen und herzhafte Leckereien schmecken lassen.

In geselliger Runde wurden alte Geschichten erzählt und Freundschaften aufgefrischt, wodurch dieser Tag allen in besonderer Erinnerung bleiben wird!



An diesem Jubeltag beginnen die:

Silberne Konfirmation (25 Jahre) Goldene Konfirmation (50 Jahre)

Sven Thies
Anne Thies
Nicole Fleischmann
Susann Brach
Andreas Wolf
Susen Kaufmann
Adrienne Ehrhardt-Tanzmeier

**Ellen Standfest
Ulrike Lietzau
Andreas Krempel
Sabine Boller
Gerlinde Krempel
Harald Kienel
Achim Köhn**

Diamantene Konfirmation (60 Jahre)

**Karin Kaufmann
Dietmar Oberender
Sonja Becker
Alfred Butz**



Eiserne Konfirmation (65 Jahre)

**Heinz Bär
Monika Meister
Magda Feierabend**

Gnadenkonfirmation (70 Jahre)

**Hedi Ehrlicher
Lisette Fahnert**



Abschließend gedenken wir unseren Mitkonfirmanden, die leider bereits verstorben sind und bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten, die zum Gelingen dieses wunderbaren Sonntags beigetragen haben!

◆ Anne Thies ◆

Gedenkgottesdienst in Liebau

Liebau - Gedenkgottesdienst am 2.7.23 mit Pfarrerin Godila Baumann (Fechheim) und Pfarrer Armin Kordak. Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Fürther Chor unter Leitung von Walter Friedrich und von einer Bläsergruppe gestaltet.



Kirchgemeinde Mupperg

August 2023

Sonntag 13.08.23
Gottesdienst
14 Uhr Mupperg

Sonntag 20.08.23
Schulanfangs Familien Gottesdienst
14 Uhr Mupperg
mit Tina Bürger

Sonntag 03.09.23
Gottesdienst
14 Uhr Mupperg

Zum Schulanfangsgottesdienst sind natürlich zuallererst die Schulanfänger- aber genauso herzlich alle kleinen Geschwisterkinder und die „größeren“ Schulkinder eingeladen. Wir sind gespannt, was sich Tina für euch als Überraschung ausgedacht hat und welche Geschichte zu eurem Schulanfang passt.

Am Sonntag, dem 3.9.23 findet vormittags um 10 Uhr auch ein Zentralgottesdienst an der Friedenskapelle an der Grenze Neuhaus Schierschnitz/ Burggrub statt.

Kinderkreis mit Tina Bürger findet immer mittwochs um 16.15 Uhr im Pfarrstüble Mupperg statt. Anmeldung bitte bei Tina Bürger unter 0177 1471261 oder unter E-Mail: kirche.fetzt@gmail.com (außer Ferien)

Der **Singkreis** probt 14-tägig mit Ines Eckardt, dienstags um 19 Uhr und freut sich immer über neue Sänger und Sängerinnen!

Über Termin- Ergänzungen/Änderungen wird über die Tagespresse und die Webseite (www.mupperg.suptur-sonneberg.de) bzw. in den Aushängen informiert.

Für Anfragen der Gemeindemitglieder ist Pfarrer Kordak im Pfarrbüro Neuhaus- Schierschnitz unter 036764/72311 erreichbar.

Information über Vertretung im Urlaub erhält man im Sekretariat des Superintendenten unter 03675/753000.

Gerne möchten wir auf unser Angebot im WhatsApp-Status unter der Nummer 0160 95 73 96 69 hinweisen. Täglich gibt es Kurz-Andachten und Nachdenkliches, sowie Hinweise auf Ver-

anstaltungen. Das Gleiche ist auch im Telegram-Kanal zu finden unter: @Bibelwort_des_Tages

Für Jugendliche gibt es den Insta-Account: jugendkirche_sola

*„In Deine Hände befehle ich meinen Geist.
Du hast mich erlöst, Herr, DU treuer Gott.“
(Psalm 31,6)*

Nachruf

Der Gemeindekirchenrat, der Kirchenchor sowie der Gospelchor der evangelischen Kirchengemeinde Neuhaus-Schierschnitz nebst Pfr. Armin Kordak, würdigen in einem gemeinsamen Nachruf

Frau Gudrun Teubner

gestorben im Mai 2023.

Gudrun war der evangelischen Kirche eng verbunden. Viele Jahre war sie Mitglied im Gemeindekirchenrat, im Kirchenchor sowie im Gospelchor. Ihre positive, sachliche und freundliche Art und Weise schätzten wir an ihr besonders sehr. Ihre Zuverlässigkeit, ihre Begeisterung, ihr Engagement und ihre Hingabe in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit als Gemeindekirchenräatin, waren ihr Aushängeschild. Ihre Stimme war immer ein fester Bestandteil in beiden Chören. Nun bleibt sie stumm. Mit ihr verlieren wir einen hochgeschätzten Menschen.

Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit mit Gudrun und sagen zum letzten Mal: „DANKE Gudrun! Danke, dass wir mit dir gemeinsam ein Stück Lebensweg gehen durften.“

Unsere Gedanken sind auch bei ihrer Familie.

Die Kirchgemeinde Neuhaus-Schierschnitz lädt herzlich ein:

zu den Gottesdiensten (GD) in der Dreifaltigkeitskirche zu Neuhaus-Schierschnitz im Juli - September 2023



23.07.

09:30 Uhr GD in der Dreifaltigkeitskirche mit Pfr. Reich

13.08.

09:30 Uhr GD mit Taufe

20.08.

09:30 Uhr Schulanfangsgottesdienst mit Tina Bürger und Pfr. Kordak

27.08.

14:00 Uhr GD mit Pfr. Schollmeyer

02.09.

10:00 Uhr Grenz- und Friedenskapelle Burggrub

10.09.

09:30 Uhr GD zur Schiernzer Kerwa in d. Auferstehungskirche in Schierschnitz

16.09.

16:00 Uhr Konzert i. d. Dreifaltigkeitskirche

17.09.

09:30 Uhr GD i. d. Dreifaltigkeitskirche mit Pfr. Kordak

24.09.

16:00 Uhr Schlagergottesdienst mit Pfr. Rau + Bojana + Taufe

01.10.

09:30 Uhr Erntedankfest

Der **Seniorenkreis** trifft sich jeden zweiten Dienstag im Monat im Gemeinderaum im Pfarrhaus Schierschnitz. Am 08.08.23 entfällt aufgrund der Sommerpause der Seniorenkreis.

Der nächste Treff findet voraussichtlich am **Dienstag, d. 12.09.23** um **13:30 Uhr** statt. Hierzu sind alle interessierten Frauen und Männer recht herzlich eingeladen. Natürlich dürfen auch Nicht-Kirchenmitglieder sich mit dazu gesellen. Alle sind auf das herz-

lichste willkommen. Denn in der Gemeinschaft macht es noch mehr Freude über Gott und die Welt zu reden, zu singen, zu lachen, ein Tässchen Kaffee oder Tee zu trinken und frisch gebackenen Kuchen zu genießen. Es lohnt sich also allemal vorbeizuschauen.

KinderKirche - Kirchgemeinde Neuhaus-Schierschnitz:

Erst wieder nach den Ferien! Ansonsten: immer montags, 15:30 Uhr, Gemeinderaum Pfarrhaus Schierschnitz, Gefeller Str. Fragen / Infos / Anmeldung: Tina Bürger, Religionspädagogin, Tel.-Nr.: 0177- 1471261, E-Mail: kirche.fetzt@gmail.com

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde

Neuhaus-Schierschnitz / Mupperg

Pfarrer Armin Kordak, Gefeller Str. 1, 96524 Neuhaus-Schierschnitz, Tel.: 036764 / 72311, FAX: 036764 / 80762, E-Mail: neuhaus@suptur-sonneberg.de, Internet: neuhaus.suptur-sonneberg.de

Vorsitzende des Gemeindekirchenrates

Neuhaus-Schierschnitz

Ria Blinzler, Sonneberger Str. 54, 96524 Förlitztal / OT Neuhaus-Schierschnitz, Tel.: 036764 / 70146, E-Mail: riablinzler@yahoo.de

Kontonummer für Kirchgeld / Spenden

Ev. Kirchgemeinde Neuhaus-Schierschnitz:

Unsere Bankverbindung: IBAN: DE15 8405 4722 0300 9203 00 BIC: HELADEF1SON, Sparkasse Sonneberg, BLZ: 840 547 22, Konto-Nr.: 300 920 300

Vielen Dank für bereits überwiesenes Kirchgeld sowie eingegangene Spenden. Bekanntlich bleibt dieses Geld zu 100% in der Kirchgemeinde und hilft eine vielfältige Gemeindearbeit zu ermöglichen. Wir halten Sie auch weiterhin auf dem Laufenden, für welche anstehenden Projekte das Kirchgeld verwendet wird. Info hierzu:

Die Renovierung der Fenster in der Auferstehungskirche wurde auf 2023 verschoben, auch im Haushaltsplan. Es war aufgrund von Trauerfeiern und Witterung bis dato nicht möglich, das 2022 durchzuführen.

Ansprechpartner Friedhof Neuhaus-Schierschnitz:

Ralf v. d. Wehd (Hauptkontaktperson), Minnastraße 6, 96524 Förlitztal/ OT Neuhaus-Schierschnitz, Handy: 0171 6806505, Tel.: 036764 / 873880, E-Mail: Ralf.eva@web.de
Ria Blinzler (in Vertretung), Sonneberger Str. 54, 96524 Förlitztal / OT Neuhaus-Schierschnitz, Tel.: 036764 / 70146, E-Mail: riablinzler@yahoo.de.

Die Grabstätte wird seitens der Ansprechpartner in Absprache mit den Angehörigen wie bisher vor Ort zugewiesen.

Gerne möchten wir auf unser Angebot im WhatsApp-Status unter der Nummer 0160 95 73 96 69 hinweisen. Täglich gibt es Kurz-Andachten und Nachdenkliches, sowie Hinweise auf Veranstaltungen. Das Gleiche ist auch im Telegram-Kanal zu finden unter: @Bibelwort_des_Tages

Für Jugendliche gibt es den Insta-Account: jugendkirche_sola

Achtung!!!!

Bitte Grababfälle, kompostierbare, nicht kompostierbare sowie Erde, ordnungsgemäß entsorgen! Bitte nicht unter den Friedhofshecken deponieren, DANKE!

Außerdem weisen wir nochmals ausdrücklich darauf hin, nicht über die Wiese am oberen Friedhofeingang zu fahren. Diese ist eine landwirtschaftliche Fläche und wird von der Agrar-Genossenschaft genutzt.

Ihre Kirchgemeinde



Sommermusik in der Dreifaltigkeitskirche



Anfang Juni fand ein musikalisches Konzert in der Dreifaltigkeitskirche zu Neuhaus-Schierschnitz statt. Rund 40 Besucher erfreuten sich an dieser musikalischen Aktivität.

Es wirkten unter der Leitung von Ines Eckardt mit: die Kirchenchöre Neuhaus-Schierschnitz und Oberlind, der Gospelchor „Trinity“, Nathalie Scholz - Altblockflöte, Ivonne Schindhelm - Tenorflöte, Sebastian Wolke - Gitarre, Ria Blinzler Lesungen.



Verschiedenes

Seniorennachmittag

Kürzlich fand der erste offene Seniorennachmittag im Saal der Gemeinde Neuhaus-Schierschnitz statt. Eingeladen hatten der Bürgermeister Andreas Meusel und die für die Gemeinde Föritzal zuständige AGATHE-Beraterin Franziska Schubart. Nach

der Begrüßung durch Frau Schubart folgte ein interessanter Vortrag über die Eisenbahnstrecke Sonneberg-Stockheim. Hierzu konnten kurzfristig Flynn Baum und Fabienne Holzegel, Schüler der Joseph-Meyer-Schule in Neuhaus-Schierschnitz, gewonnen werden. Unterlegt mit neuen und alten Bildern und Berichten rekonstruierte Flynn Baum anschaulich die Bahnstrecke damals und heute. Aufmerksam hörten die Seniorinnen und Senioren dem Vortrag zu und brachten sich mit Erfahrungen und Wissen ein. Mit Beifall bedankten sich die Anwesenden für den gelungenen Vortrag. Schüler der Joseph-Meyer-Schule in Neuhaus-Schierschnitz bearbeiteten das Thema innerhalb ihrer Projektarbeit, welche in der 10. Klasse ein Bestandteil der Abschlussprüfung für den Realschulabschluss ist. Auch Herr Meusel wusste aus seinen Kindertagen Erlebnisse im Zusammenhang mit der Bahnstrecke zu erzählen. Er bedankte sich bei den beiden Schülern für das Engagement, den Seniorennachmittag mit ihrem Beitrag zu bereichern und ihr persönliches Interesse, sich diesem Thema zu widmen. Im Anschluss stellte die AGATHE-Beraterin sich und ihre Arbeit den Anwesenden kurz vor.

AGATHE, älter werden in der Gemeinschaft, ist ein Projekt in Trägerschaft des Landkreises Sonneberg, welches vom Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie gefördert wird. Das kostenlose Beratungsangebot richtet sich an ältere Menschen und widmet sich allen Fragen die der Alltag mit sich bringt. An den schön eingedeckten Tischen mit kalten Getränken, Plätzchen und Kaffee kam man miteinander ins Gespräch. Es wurde Interesse für weitere Seniorennachmitten bekundet, welche in Zukunft immer am letzten Donnerstag im Monat im Saal der Gemeinde Neuhaus-Schierschnitz stattfinden werden. Man möchte gemütlich beisammensitzen, miteinander ins Gespräch kommen, sich austauschen, alte Bekannte wieder treffen oder neue Leute kennen lernen. Bürgermeister Meusel begrüßt dieses Vorhaben sehr und bedankte sich bei der AGATHE-Beraterin Frau Schubart für die gute Zusammenarbeit, ihre Arbeit und das damit verbundene Engagement für die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Föritzal. Ermunterte die Anwesenden auf, sich mit Anliegen an Frau Schubart zu wenden. Alle Interessierten sind für den kommenden offenen Seniorentreff am 27.07.2023 ab 14.30 Uhr herzlich eingeladen. Für die bessere Planbarkeit wird um eine vorherige Anmeldung unter der Nummer 03675/871226 bei Frau Schubart gebeten.



Dreh dein eigenes Ding!

Sonneberg - „Sonneberg goes YouTube“, lautet das Motto des diesjährigen Mediencamps für Nachwuchs-Regisseure, -Filmmacher und -Schauspieler.

Bald sind Ferien, und du hast keinen Plan? Professionelle Filme für YouTube sind dein Traum? Du liebst es, im Rampenlicht zu stehen? Oder wolltest schon immer mal selbst Regie führen? Dann komm zu uns und dreh doch einen eigenen Film! Ob allein oder mit Freunden - es macht Spaß, sich Dinge auszudenken und die Ideen umzusetzen. Wir sagen dir, wie du es am besten anpackst.

Die eigene Geschichte als Film

Ob spannend, gruselig, witzig oder romantisch: In unserem Mediencamp könnt und sollt ihr euch komplett ausprobieren! Denn Filmmachen ist eine Leidenschaft, die auch Spaß machen muss. Und alle Teilnehmenden werden dabei die wichtigsten kreativen Elemente im Entstehungsprozess eines Films direkt praktisch anwenden. Und alles unter professioneller Anleitung der Rapschool NRW. Eine einmalige Gelegenheit!

Fünf Tage Workshop in den Ferien vom 17. bis 21. Juli

Der Workshop beginnt an allen fünf Tagen um 10 Uhr und endet um 17 Uhr im ASB-Jugendzentrum „Erholung“. Es gibt ein tägliches Mittagessen, außerdem stehen Obst, Kekse, Wasser und Tee die ganze Zeit zur Verfügung. Mitmachen können alle zwischen zwölf und 20 Jahren. Am Samstagabend, 22. Juli, gibt es eine ordentliche Filmpremiere (Popcorn inklusive) im Amphitheater an der Wolke 14, bei der alle Werke auf der großen Leinwand gefeiert werden. Und das Beste daran: das Mediencamp ist für euch komplett kostenlos!

Schnell anmelden und einen der begehrten Plätze sichern! Unter 0160/97787744. Wir freuen uns auf euch!

Dieses Projekt wird gefördert durch das Zukunftspaket und ist ein Kooperationsprojekt des Jugendamtes Sonneberg, dem Zentrum für Jugendsozialarbeit „Lichtblick“ des Diakoniewerkes Sonneberg und Hildburghausen/Eisfeld, dem ASB-Kinder- und Jugendzentrum Erholung und des Stadtteilzentrums „Wolke 14“. Das Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit ist ein Programm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). Es wird umgesetzt von der Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung (gsub) und der Stiftung SPI. Der Programmteil „Kinder- und Jugendbeteiligung im Zukunftspaket“ wird verantwortet von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS).

Jetzt fahrn wir übern See, übern See....

Über den diesjährigen Sommerausflug der Tagesgäste aus der Diakonie-Tagespflege „Altes Annastift“ in Neuhaus-Schierschnitz und derer aus dem „Alten Landratsamt“ in Neuhaus am Rennweg:

Der Sommerausflug der Tagespflege „Altes Annastift“ in Förztal war ein besonderer Höhepunkt in diesem Jahr, darüber sind sich alle einig. Schon am Vortag der Reise lag freudige Aufregung in der Luft. Unsere Mitarbeiter packten schnell noch einige Taschen für Notfälle wie Heißhungerattacken, Austrocknung, erste Hilfe bei Beckenbodenschwächen und Material gegen Langeweile.

Am Morgen fuhr ein großer Bus vor, mit einem freundlichen und professionellen Fahrer der OVG. Er verstaute unsere rollstuhl- und rollatorrollenden Tagesgäste samt Mitarbeitern und Gepäck perfekt in seinem Fahrzeug und chauffierte uns sanft und wohlbehalten durch die Lande. An dieser Stelle nochmals ein herzlicher Dank. Immer wieder gern.

Allein die Busreise war schon ein Erlebnis für unsere Tagesgäste. Einige waren lange nicht mehr „rausgekommen“ und freuten sich über alte und neue Entdeckungen durch die großen Busfenster. Bemerkungen fielen, wie: „Dou, bein Fick woer iech scho ewich nümmer!“ oder „Dös Hardsteinwark secht doch ganz annersch aus als vor zwanzig Joarna!“ oder „Wu is denn unner Wold hie?“ oder „Wie kumma denn die altn Leut in dö Lausch im Winter nei ihra Häusla?“

In Neuhaus am Rennweg stiegen weitere Gäste aus der Tagespflege „Altes Landratsamt“ der Diakonischen Sozialen Dienste hinzu. Die Fahrt ging weiter entlang des Rennsteigs, wo wir gleich das Rennsteiglied anstimmten und weitere schöne Volkslieder aus der Kehle flossen wie „Hab mei Wage vollgelade“. Diesmal hatte der Busfahrer allerdings keine Wahl: er musste mit den alten Männern und Weibsen statt der jungen Mädchen Vorlieb nehmen. Auch mal schön, oder?

Schnell war unser Fahrziel erreicht: der Stausee der Hohenwarthe-Talsperre. Eine erste Notversorgung mit Plätzchen, Bonbons und Getränken war fällig. Dann die so wichtigen Klogänge im Minutenakt und schließlich noch Fotoshooting mit dem charman-ten Käpt'n im Strandkorb - dem konnten unsere Damen nicht widerstehen.

Der Zugang zu unserem Fahrgastschiff gestaltete sich nicht so barrierefrei, wie zunächst angenommen. Nach einem Steilgang bergab zum Kai begann ein wahrer Hürdenlauf. Rollstuhlfahrer mussten austiegen, und die Passanten wurden mit vereinten Kräften vom Schiffspersonal und unseren Mitarbeitern in den Kahn gehievt. Die breitharten Sitzbänke ohne Auflage waren zunächst auch etwas anstrengend für die altersempfindlichen Hinterteile.



Jedoch richtete man den Fokus dann schnell auf die tolle Seelandschaft und auf die Speisekarte. Es gab knackige Wienerwürstl mit DDR-Semmel, Bier, Cappuccino und grandiose Eisbecher. Da war die Welt wieder in Ordnung. Zu aller Überraschung zauberte eine liebe Omi aus ihrer Handtasche einen goldenen Eierlikör, der im Schokowaffelbecher besonders gut schmeckte. Die Stimmung war heiter und ausgelassen, die weitere Seefahrt lustig und schön. Nach einiger Zeit - dem Glücklichen schlägt ja keine Stunde - legte unser Schifflein wieder an. Wir erklimmen den letzten Berg zum Parkplatz. Singend und plaudernd, so mancher auch in einen Erschöpfungsschlaf fallend, fuhren wir der Heimat entgegen voller Dankbarkeit über den gelungenen und schönen Ausflug.

Anja Hüterott, Mitarbeiterin der Diakonie-Tagespflege „Altes Annastift“, Neuhaus-Schierschnitz

Sportangebot 50plus:

Radwanderung nach Mitwitz

Am **1. September 2023 um 13 Uhr** heißt es wieder: „Rauf auf's Rad und los geht's!“. Ausgehend vom Start- und Zielpunkt am **Stadion Sonneberg (Parkplatz)** führt die Rundfahrt nach Mitwitz - mit Einkehr und Begutachtung des Wasserschlusses.

Weitere Hinweise: Zustieg entsprechend der Route nur nach Absprache. Nutzung eines E-Bikes möglich. Vorherige eigenverantwortliche Prüfung des Fahrrades auf Verkehrstüchtigkeit. An ausreichende Flüssigkeitsversorgung und witterungsgerechte Kleidung denken. Es besteht Helmpflicht - Teilnahme ist von der Sportversicherung des Landessportbund Thüringen abgedeckt. Das Startgeld beträgt 2 € und ist zu Beginn in bar zu entrichten. Das Bonusheft der Krankenkassen kann mitgebracht werden.

Der KSB Sonneberg freut sich über zahlreiche Anmeldungen bis spätestens 28. August unter 03675-702967 bzw. ksb-son@t-online.de.

**DAS LEBEN GEHT
DIE ERINNERUNG BLEIBT**

DANKSAGUNG



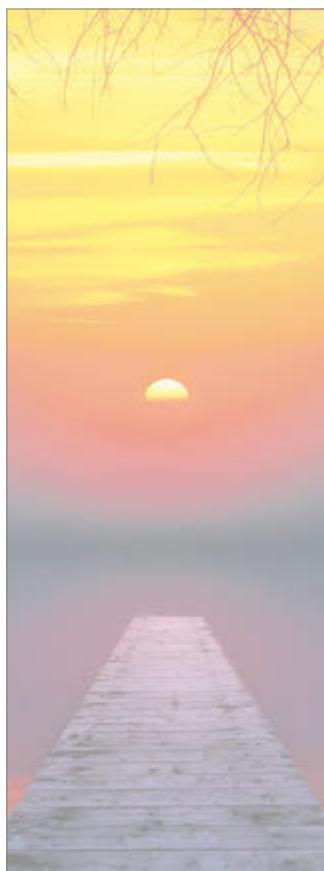
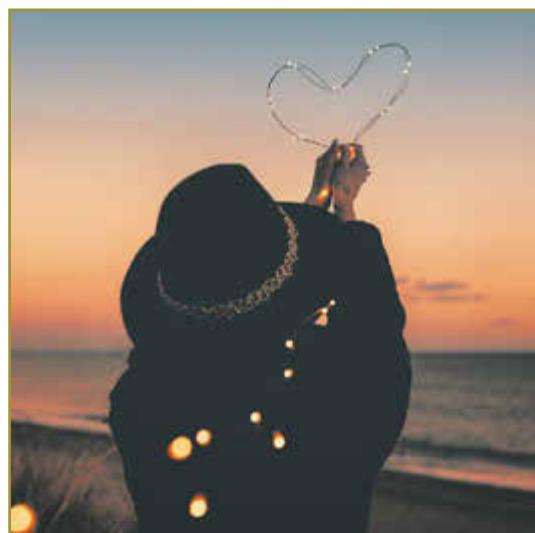
Tief bewegt von der großen Anteilnahme bedanken wir uns bei allen, die in vielfältiger Weise ihre Achtung und Verbundenheit mit unserer lieben Verstorbenen zum Ausdruck brachten und uns mit Trost und Unterstützung zur Seite standen.

Ehemann Gerd und Sohn Markus Teubner im Namen aller Angehörigen

Neuhaus-Schierschnitz im Juli 2023

GUDRUN TEUBNER
geb. Lamottke
*13.04.1952 †19.05.2023



**Es muss von
Herzen
kommen, was auf Herzen
wirken soll.**

Johann Wolfgang von Goethe

PIETÄT  BESTATTUNGEN SONNEBERG

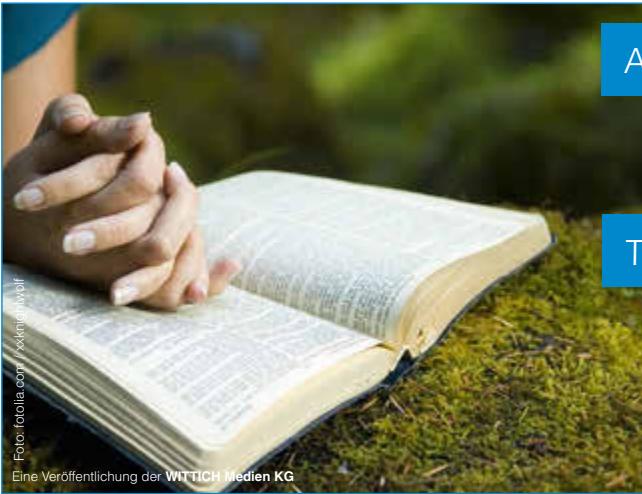
www.roga-pietaet.de

 SONNEBERG • GUSTAV-KÖNIG-STR. 8  03675-89560



Mit einer Danksagung stellen Sie sicher, niemanden zu vergessen.

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Trauer- und Todesanzeigen.

Anzeige online aufgeben
wittich.de/traueranzeigen
Gerne auch telefonisch: 03677 2050-0

Foto: fotolia.com / volkmar1970

Ein Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Bestattungsinstitut Norbert Müller e.K.



- Erd- und Feuerbestattung
- Seebestattung
- alternative Bestattungen
- Vorsorge

Im Trauerfall sind wir für Sie da!

Inh. Mandy Müller
Am Herrnberg 4
98724 Neuhaus/Rwg
Telefon: 03679 / 72 54 52
Termine nach Vereinbarung

*Dem Leben
einen würdigen
Abschied
geben.*

Familienanzeigen

für jeden familiären Anlass.

» Anzeigenannahme Tel. 03677/2050-0
oder www.anzeigen.wittich.de



Für die überaus vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer **goldenen Hochzeit** möchten wir uns bei unserer Familie, unseren Freunden, Nachbarn, Bekannten, dem TSV 1923 Neuenbau, sowie der Gemeinde Föritztal recht herzlich bedanken.
Ein besonderer Dank gilt unseren Kindern und Enkeln für die gelungene Ausgestaltung unserer Feier.

Annerose & Roland Martin
Neuenbau, im Juni 2023



Familienanzeigen – Statt Karten wittich.de/traueranzeigen

**WITTICH
MEDIEN**



Denken Sie an Ihre Danksagung

Familien- und Traueranzeigen

Jetzt handeln – und mit Dach- und Fassadendämmungen Energiekosten senken! Seit 25 Jahren ist unser Team Ihr zuverlässiger Partner bei Sanierungsfragen rund um Ihr Haus!

**Jubiläumsaktion
Dach / Fassade / Metallbau
ACHTUNG HAUSBESITZER!**

Jetzt handeln – und mit Dach- und Fassadendämmungen Energiekosten senken! Seit 25 Jahren ist unser Team Ihr zuverlässiger Partner bei Sanierungsfragen rund um Ihr Haus!

Bei uns ist Ihr Dach in guten Händen – Preisbeispiele auf 100 m²

Dachumdeckung mit Betondachsteinen	ab 12.900,- €
Ultraleichtdach, Alu Dachpfanne, nur 2 kg/m ²	ab 12.980,- €
Dachfläche mit Bitumenschindeln, schwarz/rot	ab 8.490,- €

Tonziegeldächer, Flachdachsanierung, Holzarbeiten, Dämmung, Dachklempnerarbeiten, Dachfensteraustausch, Holz- und Kunststoff-Fassaden, Schieferarbeiten, Metallbau, Zäune/Tore/Geländer in Edelstahl/verzinkt, Balkonanlagen, Fenstergitter

Achtung-Neu: Planung, Lieferung, Montage von Photovoltaik-Anlagen
Nur im Zusammenhang mit Dachneueindeckung! (Ausführung durch Partnerbetrieb)

Wir verschönern Ihr Zuhause (Beispiel 100 m² Wandfläche)

Fassadenanstrich inklusive Grundierung	ab 5.450,- €
Fassadenputz inkl. Untergründe	ab 8.950,- €
Fassadendämmung 10 cm stark Klebe-System	ab 14.480,- €

Dachdeckerbetrieb Bau Gut Bedacht, Malermeister Ullrich, Schreinermeister Koch, Metallbaumeister Eubling

Unsere Beratung und Angebot ist kostenlos und unverbindlich

LB Umwelt- und Tiefbautechnik GmbH –
Das Handwerkerhaus
Die Arbeitsgemeinschaft der Meister-Fachbetriebe
Am Vogelherd 97, 98693 Ilmenau

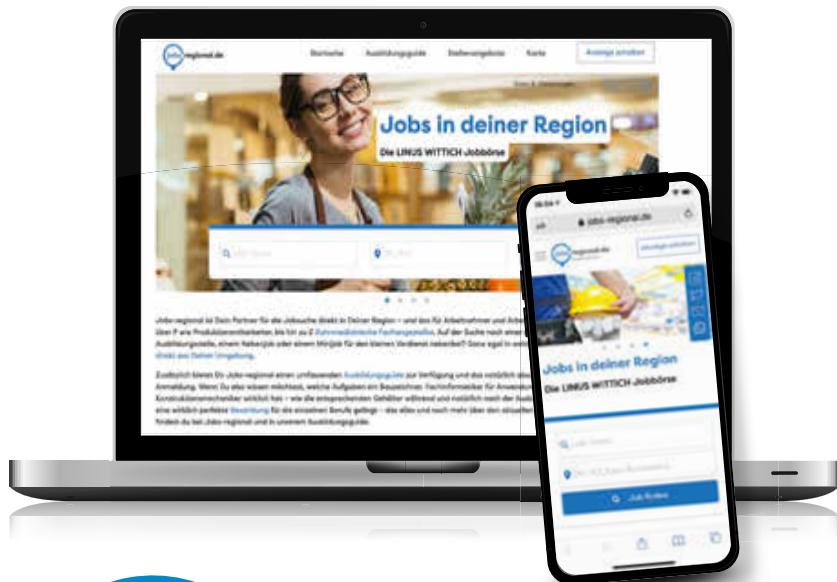
Telefon 03677-207736
lbut-gmbh@gmx.de





Ihr Gebietsverkaufsleiter
Joachim Rebhan (DJ-WUM-)
Mobil: 0172 7930303
Tel.: 036764 80899
Mail: look.wum@wittich-langewiesen.de

Mobile Jobsuche einfach & schnell



jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Für Arbeitgeber ist es heute eine der größten Herausforderungen qualifiziertes Personal zu finden. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Ihnen diese Suche zu erleichtern. Jobs-regional.de ist Ihr Partner für die Jobsuche direkt in Ihrer Region – und das für Arbeitnehmer und Arbeitgeber.

Erscheinungsdauer print:

Einmalig

Erscheinungsdauer online:

Vier Wochen

Erscheinungstermin:

Frei wählbar

i.d.R. wöchentliche Erscheinung

Anzeigenschluss:

Es gelten unsere
regulären
Anzeigenschlüsse



1.

Einfach
Stellenangebot
im **Wunschgebiet**
schalten



2.

Onlineauftritt
im PDF-Format dazu



3.

auf **jobs-regional.de**
gefunden werden

JOBS IN IHRER REGION

Anzeigenannahme 03677 2050-0
anzeigen@wittich-langewiesen.de

Weitere Stellen finden Sie online



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

AKTUELL SUCHEN WIR

STAPLERFAHRER (m/w/d) mit Bereitschaft zu Schichtarbeit

MITARBEITER IM VERSAND (m/w/d)

Wir erwarten:

- gute Fachkenntnisse
- eigenverantwortliches Arbeiten
- Durchsetzungsvermögen
- Flexibilität und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Wir bieten:

- zukunftsorientiertes Unternehmen
- motiviertes Team
- langfristige Beschäftigungsperspektive
- Unterstützung bei Weiterbildung
- leistungsorientierte Bezahlung
- attraktive Sozialleistungen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns gerne eine formlose E-Mail an bewerbungen@pwgnet.de.

Sie können uns auch telefonisch erreichen.

NEUMAN ALUMINIUM PWG

PWG Profilrollen-Werkzeugbau GmbH

Personalabteilung

Industriestraße 4
96524 Förlitztal /
OT Neuhaus-Schierschnitz
Tel. +49 (0) 36764 818-0
Fax +49 (0) 36764 818-199

www.pwgnet.de
info@pwgnet.de



PWG-Profilrollen-Werkzeugbau-GmbH

Die Firma PWG ist ein mittelständisches Unternehmen in der Automobilindustrie mit 300 Mitarbeitern.

Wir sind Markt- und Technologieführer in der spanlosen Metallumformung, insbesondere bei Führungsschienen für Automobilschiebedächer und Panoramadächer sowie für Strukturbauteile für Cabrio-dächer.

AKTUELL SUCHEN WIR:

Ferienarbeiter/-innen (m/w/d)

Du solltest:

- mindestens 16 Jahre alt sein
- Schüler oder Student sein
- bereit sein, Schicht zu arbeiten
- motiviert sein und anpacken können
- mindestens 2 Wochen zusammenhängend Zeit haben

Stundenlohn
13,50 €

Haben wir dein Interesse geweckt?
Dann melde dich bei uns.

NEUMAN ALUMINIUM PWG

PWG Profilrollen-Werkzeugbau GmbH

Personalabteilung

Industriestraße 4
96524 Förlitztal /
OT Neuhaus-Schierschnitz
Tel. +49 (0) 36764 818-0
Fax +49 (0) 36764 818-199

www.pwgnet.de
info@pwgnet.de



PWG-Profilrollen-Werkzeugbau-GmbH

Die Firma PWG ist ein mittelständisches Unternehmen in der Automobilindustrie mit 300 Mitarbeitern.

Wir sind Markt- und Technologieführer in der spanlosen Metallumformung, insbesondere bei Führungsschienen für Automobilschiebedächer und Panoramadächer sowie für Strukturbauteile für Cabriodächer.

Aller Anfang ist schwer -

- Anzeige -

Den meisten Bewerben fällt das Aufsetzen eines Bewerbungs- oder auch Motivationsschreiben sehr schwer. Meist hakt es schon beim ersten Satz und einem knackigen Einstieg.

► Warum ist das eigentlich so schwer?

Bei einem Motivationsschreiben sollten Bewerber auf einen Einstieg wie „Hiermit bewerbe ich mich...“ unbedingt verzichten. Das rufft beim Entscheider statt eines Aha-Effekts eher ein müdes Gähnen hervor. Wie aber geht es besser? „Der Text löst idealerweise beim Personalentscheider Interesse aus und überzeugt ihn, dass es sich lohnt, den oder die Bewerber in persönlich kennen zu lernen.“

Für ein Bewerbungsanschreiben gilt zudem: Schnell nebenbei funktioniert nicht. Bewerber müssen sich für ein Motivationsschreiben Zeit nehmen. Sie müssen klar herausstellen, warum es für das Unternehmen einen Mehrwert ist, ihn oder sie einzustellen. Länger als eine DIN A4-Seite sollte das Motivationsschreiben allerdings nicht sein.

An erster Stelle steht immer die gründliche Recherche. Wer sich bewirbt, muss sich im Vorfeld intensiv mit der jeweiligen Branche und dem Unternehmen befassen. Dabei gilt es, Argumente zu sammeln und dann in der Bewerbung zu begründen, weshalb man der oder die Richtige für den Ausbildungsplatz ist.

Dann kann es losgehen. Vorweg: Serienbriefe a la Copy-and-paste sind fehl am Platz. Gleicher gilt für Standardfloskeln. Um Neugier zu wecken, sind die ersten 20 Sekunden entscheidend. Während dieser kurzen Zeit entscheiden Personaler, auf welchem Stoß die Bewerbung landet.

Standard-Empfehlungen für einen einleitenden Satz gibt es nicht. Es kann aber hilfreich sein, das Anschreiben einmal mit den Augen des Adressaten zu lesen. Es ist nicht hilfreich, im Text permanent das Wort „ich“

zu benutzen, besser ist es, den Empfänger aktiv mit einzubeziehen und das Wort „Sie“ zu verwenden. Etwa: „Sie entscheiden sich für einen Kandidaten, der folgende Qualifikationen hat“ oder „Sie erweitern Ihr Team um einen Mitarbeiter, der diese und jene Fähigkeiten mitbringt“.

► Aufbau: Anschreiben in vier Teile gliedern

Ein ideales Motivationsschreiben gliedert sich aus Sicht von Fridrich in vier Teile: Teil eins schildert, warum sich ein Bewerber gerade bei diesem Unternehmen bewirbt. In Teil zwei betreibt der Kandidat Eigenmarketing und nennt Gründe, warum es sich lohnt, ihn oder sie einzustellen.

„Ideal ist auch, Stärken aufzulisten und sie mit Ergebnissen zu verknüpfen“, so Fridrich. Etwa: „Aufgrund meines Fachwissens und meiner Füh-

rungskompetenz habe ich jahrelang ein Team von 20 Leuten geleitet.“ In Teil drei sollte der Bewerber seinen Mehrwert für das Unternehmen herausstellen. Dann folgt mit Teil vier der Schluss: „Ich freue mich über eine Einladung zum Vorstellungsgespräch.“

Zu den No-Gos im Motivationsschreiben zählen Konjunktive. Also zum Beispiel nicht schreiben: „Ich würde mich freuen“ oder „Schön wäre“. Auch sollten Bewerber selbstbewusst sein. Eine Aussage wie „Vielleicht könnte ich in Ihr Team passen“ wirkt nicht wirklich überzeugend.

Klar sollte zudem sein, dass der Text keine Rechtschreib- und Grammatikfehler haben sollte. Damit das Schreiben gut lesbar ist, sollten Bewerber es optisch strukturieren, in kurzen Sätzen schreiben und Absätze machen.

Quelle: dpa



MEUSEL
OBJEKTEINRICHTUNGEN



96524 Förlitztal

OT Neuhaus-Schierschnitz
Bahnhofstraße 24

Tel. 036764 - 78 90

Fax: 036764 - 78 910

www.meusel-objekteinrichtungen.de
info@meusel-objekteinrichtungen.de

Wir entwerfen und realisieren ... mit Ihnen gemeinsam
... nach Ihren Wünschen
ganz persönlich für Sie !

- Büro und Praxiseinrichtungen
 - Einbaumöbel • Sitzmöbel
 - Glastrennwände
 - Küchen u. Badmöbel
 - Sonnen- u. Insektenschutz



Erfahrung und zufriedene Kunden - seit mehr als 30 Jahren !!

**Ob für Privat oder Gewerbe
wir beraten Sie kompetent !!**

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin !

Zu jeder Zeit selbst gestalten!

Anzeigen ONLINE BUCHEN: wittich.de/familienanzeigen

**Ein ganz „GROSSER“ im Deutschen Fußball
kommt aus unserer „KLEINEN“ Gemeinde !!!**



Michael Urbansky

aus Schierschnitz,
seine Fußballerlaufbahn
begann auf der „Biene“
Nun ist er Co Trainer der
Deutschen
Frauennationalmannschaft !

Michael
bei der Übergabe
seines Diploms als
Fußballlehrer durch
„TanteKäthe“
Rudi Völler



Fotolia_76135125



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien



Niklas Fischer

Meister - Sanitär Heizung Klima
Alte Handelsstraße 109 - 96524 Föritztal

01511 53 90 997
info@erneuerbare-energien-fischer.de

Gebäudeenergieberater (TÜV)

Moderne Heizanlagen auf Basis erneuerbarer Energien
Effiziente Klimaanlagen mit Wärmerückgewinnung
Bad- und Sanitärinstallationen
Solarthermie
Altbauanierung & Neubau
Staatliche Förderung energieeffizienter Anlagen

www.erneuerbare-energien-fischer.de

AUTOSERVICE STAMMBERGER

Inh. Ronny Stammberger

Oberlinder Straße 27
96524 Föritztal/OT Rottmar

Tel.: 03 67 64 - 8 01 95
Fax: 03 67 64 - 80 97 87
autoservice-stammberger@gmx.de

Reparatur aller Automarken!

D. FRICKE GMBH

Seit 1966 Spezialbetrieb rund um den Kanal

Mörikestraße 1-3 · 96465 Neustadt b. Cob.
Tel.: 09568 89 08 - 0 · Fax: 09568 89 08 - 66
fricke-kanal@t-online.de · www.fricke-kanal.de



- Kanalreinigung
- Fräserarbeiten
- TV-Inspektion
- Abscheiderentleerung
- Dichtheitsprüfung
- Generalinspektion
- Kanalordnung
- Grubenentleerung
- Kanal- und Rohrsanierung
- Schlammabfuhr von flüssigen Stoffen jeder Art

 www.fly-and-help.de

LEBEN IN DER ALten WASSERBURG

Die ambulant betreute Wohngemeinschaft in Tettau

Wohnen im Alter - Selbstbestimmt leben:
Mit dem „Leben in der alten Wasserburg“ ist ein neuartiges Wohnkonzept in Tettau entstanden.

Das Leben selbst gestalten, statt auf die Hilfe Fremder angewiesen zu sein – für viele Pflegebedürftige ist das der größte Wunsch. In den eigenen vier Wänden ist das oft nicht mehr möglich und der Gedanke, in ein Pflegeheim zu ziehen, bereitet vielen Pflegebedürftigen große Angst. Etwas kochen, Haushalt erledigen und im Garten arbeiten – in einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft können Pflegebedürftige die kleinen Dinge des Alltags selbstständig ausführen. Mit dem Wohnprojekt „Leben in der alten Wasserburg“ ist in Tettau eine Alternative zur institutionalisierten Pflegeeinrichtung entstanden, die auch preislich günstiger ist.

Viel Platz zum Entfalten Kombination, die Lebensqualität schafft

Leben in selbstbestimmter Gemeinschaft Gemeinsam der Selbstbestimmung

Weitere Infos zur Vermietung und dem Projekt unter:
SCHÜLEIN, MARTIN • Tel.: 01 71 / 87 47 417 • lebeninderwasserburg@gmail.com

Ihr ambulanter Pflegedienst aus Tettau

Unsere ambulanten Pflegeleistungen:

Innerhalb der ambulanten Pflege bieten wir Ihnen eine Vielzahl Dienstleistungen, wie:

- ✓ umfassende Grundpflege
- ✓ hauswirtschaftliche Versorgung
- ✓ bedarfsgerechte Behandlungs pflege
- ✓ zur fachkompetenten Unterstützung bei Akuterkankungen oder zur Linderung chronischer Leiden
- ✓ Beratung für demenzell Erkrankte und Angehörige von Pflegebedürftigen
- ✓ Beratung zu Pflegegraden und Pflegeleistungen
- ✓ Hauendrof

Die engen Zusammenarbeit mit bewährten Partnern, wie Ärzten, Kassen und Ämtern, runden unser Angebot ab. Wir besuchen die Gemeinden Tettau, Steinbach am Wald, Föritztal und Sonneberg.



WIR SUCHEN DICH! (WW)
PFLEGEFACHKRÄFTE

Schulberg 5 · 96355 Tettau · Tel: 09269 9869180 · Fax: 09269 - 98 69 182
info@pflegedienst-tettau.de · www.pflegedienst-tettau.de


Hofwiese 6
96524 Föritztal
OT Neuhaus-Schiessnitz
Tel. 036764 - 80555 + 80556
Fax 036764 - 80557
info@sunds-reisen.de
www.facebook.com/rundumenglobus
www.onlineweg.de/Neuhaus
0151-44264519
Öffnungszeiten
Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 19.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Arabische Eindrücke

Entdecken Sie die Höhepunkte der Vereinigten Arabischen Emirate und profitieren Sie von dem Komfort einer Standortrundreise mit nur einem Hotel

- Arabische Metropolen
- Spektakuläre Landschaft des Hajargebirges
- Traditionelles Al Ain
- Unvergessliche Wüstentour
- Imposante Wolkenkratzer und Paläste

ab € 932,- p.P.

Flug individuell zubuchbar
Termin flexibel wählbar
Anschlußaufenthalt möglich
Nähtere Infos erhalten Sie wie immer in unserem Reisebüro !!

DERTOUR



Es freuen sich Silke Linß, Sylvia Sperschneider u. Silvia Löffler

ReisenAKTUELL.COM

EHRLICH GÜNSTIG VERREISEN!

Weitere Angebote finden Sie auf reisenaktuell.com
oder einfach den QR-Code **scannen und buchen!**



Südtor zur Lüneburger Heide

Morada Hotel Isetal in Gifhorn

Ihr Hotel liegt ca. 5 km vom Stadtzentrum entfernt. Es bietet Restaurant, Bar, Café, Club-Lounge, Biergarten, Wintergarten sowie Wellnessbereich mit Hallenbad und Finnischer Sauna.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/4 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension**
- ✓ 1 x Gutschein für den Eintritt in die Autostadt Wolfsburg oder das Phäno Wolfsburg oder ins Mühlenmuseum Gifhorn inkl. Kaffee und Kuchen im Backhaus (Mühlenmuseum saisonal geöffnet)
- ✓ Nutzung des Hallenbads
- ✓ WLAN
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)



TERMINE & PREISE in €/Person im DZ Klassik

Saison	Anreise	täglich		
		Nächte	3	4
25.10. - 13.12.23		169	219	
24.07. - 24.10.23		189	249	

Preise ggf. zzgl. Feiertagszuschlag

Einzelzimmerzuschlag: 20 €/Nacht

Reise-Code: mois
schon ab € **169,-** p. P.
4 Tage inkl. Halbpension

Thüringer Wald

Hotel Kammweg in Neustadt am Rennsteig

Ihr Hotel im Erholungsgebiet Neustadt liegt direkt am Rennsteig. Es bietet Ihnen ein Panoramarestaurant, eine Terrasse, Bar, Liegewiese, Aufzug, ein Hallenbad und eine Sauna.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension Plus**
- ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad und Sauna ✓ WLAN
- ✓ Informationen über die Region
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)



TERMINE & PREISE in €/Person im DZ Standard

Saison	Anreise	täglich				
		Nächte	2	3	5	7
01.12. - 14.12.23	99	149	239	319		
01.11. - 30.11.23	119	169	279	349		
24.07. - 31.10.23	-	189	309	399		

Einzelzimmerzuschlag: 30 €/Nacht

Kurtaxe: ca. 2 € pro Person/Nacht

Reise-Code: kane
schon ab € **99,-** p. P.
3 Tage inkl. Halbpension Plus

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen.

Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz

Erzgebirge

Hotel Alpina Lodge Oberwiesenthal

Ihr Hotel liegt am Fichtelberg und begrüßt Sie mit Restaurant, Lounge, Spielplatz, E-Bike-Verleih, Aufzug und einem Wellnessbereich mit Sauna, Erlebnisduschen u.v.m.

Last-Minute-Special:
Upgrade auf All Inclusive im Zeitraum
24.07. - 24.08.23 (letzte Anreise) bei Buchung
bis 31.07.23



TERMINE & PREISE in €/Person im DZ

Saison	Anreise	täglich			
		Nächte	3	5	7
03.09. - 28.09.23, 05.11. - 23.11.23		139	229	279	
24.07. - 02.09.23, 29.09. - 04.11.23		159	259	329	
24.11. - 15.12.23		189	289	369	

Einzelzimmerzuschlag: 20 €/Nacht

Kurtaxe: ca. 2,10 € pro Person/Nacht

Reise-Code: beob
schon ab € **139,-** p. P.
4 Tage inkl. Halbpension

Bayerischer Wald

Landhotel Margeritenhof in Drachselsried

Ihr Hotel liegt im idyllischen Grün und bietet Restaurant, Terrasse, Spielplatz, Aufzug und Liegewiese sowie ein Hallenbad, Sauna, Beautycenter und Ruheräume zum Entspannen.

Für Sie inklusive:

- ✓ 7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **All Inclusive Light**
- ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad und Sauna
- ✓ 20 % Ermäßigung auf Wellnessanwendungen pro Vollzahler (mit Voranmeldung)
- ✓ WLAN
- ✓ Informationen über die Region
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)



TERMINE & PREISE in €/Person im DZ

Saison	Anreise	SO	
		Nächte	7
26.11. - 10.12.23		209	
08.10. - 25.11.23		259	
24.07. - 27.08.23		299	

Reise-Code: madr
schon ab € **209,-** p. P.
8 Tage inkl. All Inclusive Light

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen.

Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz

Bequem online
buchen auf
reisenaktuell.com

Beratung & Buchung
Mo.-Fr. 8-19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10-19 Uhr
0261-29 35 19 73 und in Ihrem Reisebüro





Steinmetzbetrieb

Torsten Hopf

Meister im Steinmetzen-
& Steinbildhauerhandwerk

- Grabmale • Fensterbänke
- Treppen • Restaurierungen

96524 Neuhaus-Schierschnitz · Mark 12
steinmetzfirma-hopf@gmx.de

036764 - 72 659 0160 - 970 740 94



BAU UNTERNEHMEN **HOFNER**

über 30 Jahre
Erfahrung!

Meisterbetrieb GbR

www.hoefner-bau.de
Tel.: 03675 - 42 32 46
Fax: 03675 - 42 32 40
info@hoefner-bau.de

Mario u. Sandro Höfner
Sattelpaßstraße 68
96524 Föritztal
OT Neuenbau

- Maurer- u. Betonarbeiten • Innen- u. Außenputzarbeiten • Badsanierung
- Fliesenlege u. Trockenbauarbeiten • Altbausanierung u. Kellertrockenlegung
- Schornsteinsanierung • Neubauten • Erd- u. Pflasterbauarbeiten
- und vieles mehr

Bautischlerei

Jürgen Weisheit

Meisterbetrieb der Innung

Dorfstraße 30
96524 Föritztal/OT Jagdshof
Tel. 03675 - 74 47 13
Info@weisheit-bautischlerei.de
www.weisheit-bautischlerei.de

- Holztreppen • Innenausbau • Vordächer
- Haus- und Zimmertüren
- Holz- und Kunststoff-Fenster
- Rolläden • Insektschutz



Wo wir sind
ist Oben!



DACHDECKEREI & ZIMMEREI ZORN

MEISTERBETRIEB

Mühldammstraße 2
96524 Föritztal / OT Neuhaus-Schierschnitz
Tel.: 036764 / 70 080 Mobil: 0162 / 43 22 339



Dachdecker- Klempner u. Zimmerarbeiten • Dachreparaturen aller Art
• Fassadenverschieferung- u. Verkleidung • Blitzschutz • Lüftungsbau
• PREFA Langzeitdach • Terrassensanierung • Kaminverkleidung- u. Sanierung
• Vordächer • Innenausbau • Wohnraumfenster • Gerüstbau und Verleih

Das **Ford** -Team Ihrer Region!

TOPAKTUELLE MODELLE
zu 1A Konditionen
Vielfältige Auswahlmöglichkeiten:



Ford Neuwagen

- ab Werk individuell bestellbar
- Riesen-Lagerauswahl im Händlerverbund

Tageszulassungen

- ausgesuchte Modelle zu Top-Konditionen

EU-Importfahrzeuge

- vielfältige Auswahl, auch direkt vom Lager
(andere Marken auch möglich)

Unsere Jahreswagen von Ford

- bis zu 40% unter der UPE des Herstellers**

- 5 Jahre Herstellergarantie ab Erstzulassung
- erstklassiger Zustand, keine langen Wartezeiten
- Riesen-Auswahl, direkt bestellbar

Maßgeschneiderte Finanzierungsangebote für alle Fahrzeuge



Autohaus **GRUBER**

Inh. Thomas Gruber
PKW und Nutzfahrzeuge

in 96524 Föritztal/OT Neuhaus-Schierschnitz
direkt an der B 89

Tel. 036764 - 72 999 www.ford-gruber.de

Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben: anzeigen@wittich-langewiesen.de

Über 3000 neue
Brautkleider
zum Outlet-Preis

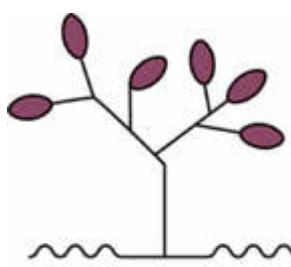
Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 3000 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis.

Große Auswahl an passendem Zubehör, Event-Mode und Anzügen.

Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter:
035 91 / 318 99 09 oder
0151 / 42 26 65 00

Nadja König

Bahnhofstraße 20
96524 Föritztal
OT Neuhaus-Schierschnitz



Mund Schatz
PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE

036764/80 49 80
Termine nach
Vereinbarung

www.mundschatz.de
info@mundschatz.de

 **Reichhaltiges Angebot an Thüringer Spezialitäten aus Ihrem Fleischerfachgeschäft**

Fleischerei Heublein

036764 - 72 270

Jeden Freitag unsere Guten Bratwürste direkt vom Rost!

Plattenservice für Ihre Feier

Auf Ihren Besuch freut sich das Team der Fleischerei Heublein

Sonneberger Straße 5
+ Hofwiese 6
96524 Föritztal
OT Neuhaus-Schierschnitz

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!
0800-1860000 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa

WWW.WITTICH.DE



ZEHNER
BESTATTUNGEN

GMBH

Sonneberg | Rathenaustr. 2

Jederzeit für Sie erreichbar.

Telefon 03675 4275577



Gemeinsam werden schwere Wege leichter

Als erfahrene Trauerbegleiter und Trauerredner ist es unsere verantwortungsvolle Aufgabe, Sie in der schweren Zeit des Abschiednehmens von einem geliebten Menschen zu begleiten.

Jahreskalender 2024 – Ihre Ideen sind uns wichtig

Hobbyfotografen / -innen gesucht!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wir würden uns freuen, wenn ein Teil Ihrer tollen Fotografien
unserer schönen Verwaltungen einen Platz in
unserem Jahreskalender 2024 finden würden.
Diesen geben wir zum 1. Mal heraus.

**Bitte schicken Sie Ihre Bildervorschläge
bis zum 10.08.2023 an**
m.reise@wittich-langewiesen.de

Natürlich können mehrere Vorschläge pro Person
eingesendet werden.

Wir freuen uns auf Ihre Fotografien
und sagen Danke für die Unterstützung
bei unserem Jahreskalender 2024!

LINUS WITTICH Medien KG, 98693 Ilmenau

